



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 29. Oktober 2025

52. Jahrgang Nr. 44

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Grüngutsammlung Anfang November

Anfang November lässt die Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) wieder den Grüngut einsammeln. In Fellbach findet die Abfuhr am Dienstag, 4. November; und Dienstag, 11. November; statt, in Oeffingen am Donnerstag, 13. November, und in Schmidlen am Freitag, 14. November. Der genauen Sammeltermine können im Entsorgungskalender nachgelesen werden.

Bei der Sammlung können Haushalte maximal zwei Kubikmeter Grüngut bereitlegen. Das Grüngut muss am Sammeltag ab 6 Uhr morgens bereit liegen. Es wird nur gebündeltes Material bzw. Material in Papiersäcken oder Kartons ohne Metall oder Klebeband mitgenommen. Die maximale Astlänge beträgt 1,50 Meter, die maximale Aststärke 15 Zentimeter. Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen, befüllte Eimer oder ähnliches werden nicht ausgeleert.

Vom Weindorf zur Kunststadt

Zu den Highlights in Alt-Fellbach führt Kunsthistorikerin Ulla Groha am Samstag, 8. November, 10 Uhr.

Historische Gebäude und moderne Architekturen sind vertraute Orte in Fellbach. Doch welche Geschichten sie erzählen können, verrät Kunsthistorikerin Ulla Groha den Teilnehmenden. Die Entdeckungstour führt u.a. zum Alten und Neuen Rathaus, zur Lutherkirche, zum Alten Friedhof und zur Musikschule. Bei diesen eindrücklichen Kontrasten von Alt und Neu wird die Entwicklung Fellbachs vom Weindorf zur Kunststadt besonders deutlich. Start ist am Polizeirevier in der Cannstatter Str. 16.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Tickets sind im i-Punkt Fellbach erhältlich.

fellbach.de

Vorerst kein Citybus für Fellbach

Kosten überwiegen Nutzen – Konzept soll 2028 erneut geprüft werden

Die Mehrheit des Gemeinderats hat in seiner Sitzung am vergangenen Dienstag der Empfehlung der Stadtverwaltung zugestimmt, das Konzept Citybus nicht weiterzuverfolgen. Eine Mehrheit fand zudem den Antrag der Grünen, wonach im Jahr 2028 über die Ergebnisse der bis dahin erfolgten Vergabe der Linienbündel berichtet wird. Dabei soll insbesondere das Thema Citybus nochmals aufgegriffen werden.

In den vergangenen Monaten wurden mehrere Varianten möglicher Citybus-Linien geprüft, die zusätzliche Anbindungen in den Stadtteilen sowie eine Direktverbindung zwischen Schmidlen und Oeffingen schaffen sollten. Die Berechnungen ergaben jährliche Betriebskosten zwischen 160 000 und 240 000 Euro. Trotz gewisser Vorteile wie kürzeren Wegen und neuen Erschließungen zeigte die Analyse, dass keine der Varianten ein ausreichendes Nutzen-Kosten-Verhältnis erreichte. Zudem wären viele Strecken parallel zu bestehenden Linien verlaufen. Auch für das Oberdorf wurde eine Citybus-Linie untersucht, um die Anbindung an die Stadtbahn-Endhaltestelle zu verbessern. Da dort mit den Linien 60, 207 und 215 bereits ein dichtes Angebot besteht, sah die Verwaltung keinen wesentlichen Zusatznutzen.

Die Verantwortlichen des Rems-Murr-Kreises Murr bewerten die



Das ÖPNV-Angebot wird nicht durch Citybusse ergänzt.

Foto: Knopp

Konzepte als verkehrlich nicht sinnvoll. Der Landkreis lehnt eine Förderung ab. „Die erheblichen Kosten überwiegen den Nutzen“, erklärte Finanzbürgermeister Johannes Berner. Fellbach sei aufgrund seiner Struktur und des bestehenden ÖPNV-Angebots gut versorgt. Die Verwaltung empfehle daher, von weiteren Schritten zur Einführung eines Citybusses abzusehen. Der Fokus solle stattdessen auf der Neuordnung der Linienbündel (ab 2027) und der Stärkung der Linie 207 zwischen Waiblingen und Lutherkirche, der Linie 212 zwischen Rommelshausen und Fellbach sowie der Linie 214 zwischen Remseck und Fellbach liegen.

In der Aussprache herrschte Einigkeit über die finanziellen Aspekte – vor allem im Zusammenhang mit der angespannten Haushaltslage.

Simone Lebherz (Die Stadtmacher Fellbach) regte an, eine Stiftung zur Finanzierung zu prüfen. Dr. Stephan Illing (Grüne) beantragte, ein überarbeitetes Citybus-Konzept 2027 oder 2028 erneut aufzugreifen. Denn bei der Probefahrt im September sei deutlich geworden, dass die Minibusse nicht so geeignet seien. Andreas Möhlmann (SPD) erinnerte daran, dass seine Fraktion das Thema bereits bei der Planung der Endhaltestelle angesprochen hatte. „Für Personen, die nicht gut zu Fuß sind, sind 100 Meter viel“, betonte er. Franz Plappert (CDU) sah dagegen keine Unterversorgung: „Die Linie 60 deckt schon sehr viel ab.“ Ralf Holzwarth (FW/FD) hob hervor: „Der ÖPNV ist die Basismobilität.“ Die Verwaltung habe schlüssig gezeigt, dass ein Citybus keine wesentliche Verbesserung bringen würde.

Für Sportlerehrung Erfolge im Sport melden

Zur Ehrung der Sportler der Jahre 2024 und 2025, die im nächsten Jahr im Rahmen einer Sportlerehrung der Stadt am Freitag, 20. März, in der Festhalle Schmidlen stattfindet, wurden die Fellbacher Sportvereine angeschrieben und gebeten, ihre erfolgreichen Sportler im Sportjahr 2024 und 2025 an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport zu melden.

Die Richtlinien sehen vor, dass auch Fellbacher Bürger, die als Mitglied eines auswärtigen Vereins Erfolge erzielt haben, geehrt werden können. Diese sind aufgefordert, sich zu melden. Ehrungsvoraussetzung ist, dass im Jahr 2024 und/oder im Jahr 2025 mindestens ein 3. Platz bei einer Süddeutschen Meisterschaft errungen oder an einer Deutschen Meisterschaft teilge-

nommen wurde. Ebenso können erfolgreiche Absolventen des Deutschen Sportabzeichens (30/35/40/45/50 Mal oder mehr) geehrt werden. Die Rückmeldungen sollten bis spätestens 7. Januar beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport unter der Telefonnummer 0711 5851-412 oder -7558 bzw. per E-Mail bildung-jugend-familie-sport@fellbach.de eingehen.

Planungen für Feuerwehrhaus gehen weiter

Gemeinderat stimmt für kompakte Planungsvariante an der Bühlstraße

Die Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses an der Bühlstraße gehen weiter. Dafür haben sich die Gemeinderäte in ihrer Sitzung am Dienstag, vergangener Woche einstimmig ausgesprochen. Nachdem der Erwerb zweier bislang benötigter Grundstücke trotz jahrelanger Bemühungen nicht gelungen ist, setzt die Stadtverwaltung nun auf eine alternative Lösung auf einer rund 8300 Quadratmeter großen Fläche (statt 10 800 Quadratmeter), die sich vollständig im städtischen Eigentum befindet.

Um den Neubau der Feuerwehr nicht dauerhaft zu gefährden, hat die Verwaltung im Frühjahr 2025 einen alternativen Lösungsansatz entwickelt und hierzu eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese zeigt, dass das gesamte Raumprogramm auch auf der verkleinerten Fläche und mit deutlich reduzierten Kosten umgesetzt werden kann. „Es gibt nichts, was gegen diesen Ansatz spricht“, bekräftigte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Sie betonte, dass auch mit der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach der neue Planungsansatz abgesprochen wurde.

Die Verwaltung wird nun die Planungen vertiefen und belastbare Kosten ermitteln. Mit einer Entscheidung über das weitere Vorgehen wird im Frühjahr 2026 gerechnet.

Franz Plappert (CDU) und die übrigen Ratsmitglieder legten in der Aussprache Wert darauf, dass die kompaktere Lösung die Zustim-



Bis zum Neubau an der Bühlstraße wird das Feuerwehrhaus in der Wiesenstraße ertüchtigt
Foto: Knopp

mung der Feuerwehr findet. „Auch wenn der Verzicht nicht ganz freiwillig ist, ist es gut, dass deutlich weniger Fläche verbraucht wird“, sagte Beate Wörner (Grüne). Andreas Möhlmann (SPD) begrüßte die überarbeitete Planung, die den Verzicht auf die weiteren Grundstücke ermöglicht. Martin Oettinger (FW/FD) machte deutlich: „Keine Feuerwehr ist kostengünstiger als eine freiwillige.“ Daher wolle seine Fraktion die nötigen Mittel für die Wiesenstraße bereitstellen, da der Neubau sicher nicht in den nächsten zwei oder drei Jahren komme. „Dass wir alles für diese Feuerwehr tun, damit sie ihre Arbeit sicher und zeitgemäß durchführen kann, ist selbst-

verständlich“, unterstrich Jörg Schiller (Die Stadtmacher Fellbach).

• Weitere Informationen: Seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2018 treibt die Stadt Fellbach die Modernisierung der Feuerwehrstandorte voran: In Schmiden ist die Sanierung abgeschlossen, in Oeffingen läuft sie. Für Fellbach entschied sich der Gemeinderat 2019 nach eingehender Prüfung für einen Neubau an der Bühlstraße. Parallel dazu müssen im bestehenden Feuerwehrhaus dringend nötige Maßnahmen umgesetzt werden, etwa die Erweiterung der Umkleiden und die ertüchtigung der Atemschutzwerkstatt, wofür 2026 Mittel in Höhe von 180.000 Euro vorgesehen sind.

Mit Wohnmobil an die Atlantiküste

Petra und Peter Hauke berichten am Dienstag, 4. November, im Treffpunkt Mozartstraße über ihre Reise mit dem Wohnmobil nach Frankreich an den Atlantik in die Bretagne und das Loiretal.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Auf Weltreise in Deutschland

Von Fellbach nach Amerika reisen, ohne Flugzeug oder Schiff, jedoch mit dem Auto gut erreichbar? Mit einer Bildershow berichtet der Reisejournalist Florian Landenburger am Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr, von seiner Weltreise in Deutschland. Mit seiner Partnerin hat er über 40 „internationale“ Orte in Deutschland besucht – mit sehr bekannten Namen wie Kanada, Troja, Kalifornien, Amerika, Betlehem oder Texas.

Hinter einigen Namen verbergen sich interessante Geschichten, die er erzählen wird. Bei anderen ist die Landschaft beeindruckend oder manchmal auch „nur“ das Ortschild. Mit viel Leidenschaft und Herzblut berichtet Florian Landenburger von seiner Reise vom Süden über den Osten zum Norden und zurück. Faszinierende Bilder mit einem begeisternden Livebericht vermitteln Spannendes zu Land, Leuten und Kultur. Der Vortrag findet im Oeffinger Schlössle in der Schulstraße 14 statt. Die Teilnahmegebühr für den Vortrag 25H13010 beträgt 8 Euro. Anmeldung unter Tel. 07151 958 80-0 oder www.vhs-untereres-remstal.de.

≡ GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

ÖPNV in Zeiten knapper Kassen:

Innerhalb weniger Wochen beschäftigte sich der Gemeinderat intensiv mit der



Frage: Wieviel ÖPNV kann sich Fellbach bei knappen Kassen leisten? Im Fokus standen die Buslinienbündel und ein Citybus-Konzept.

Bei den Linienbündeln wird für mehrere Jahre festgelegt, welche Buslinien in welcher Taktung fahren. Federführend ist der Rems-Murr-Kreis, der ein Basisangebot bereitstellt und finanziert. Erfreu-

lich: Fellbach ist verglichen mit anderen Kommunen bereits gut mit Buslinien versorgt. Wo Verwaltung und Gemeinderat eine noch bessere Versorgung für sinnvoll halten, kauft die Stadt Fellbach auf eigene Kosten weitere Fahrten zu. Diese Entscheidung trägt die FW/FD-Fraktion gerne mit.

Anders verhält es sich beim Citybus-Konzept. Die von anderen Fraktionen eingeforderte Idee, Randlagen mit kleineren Bussen zu erschließen, hat die Stadtverwaltung ausgiebig untersucht. Ergebnis: Die bestehenden Bushaltestellen sind bereits so verteilt, dass sie in angemessener Zeit zu Fuß erreichbar sind. Citybusse würden selbst bei 60-Minuten-Takt mit

rund 200 000 Euro jährlich den Haushalt belasten – ohne echten Mehrwert. Es ist richtig, sich von dieser Idee zu verabschieden.

Deutlich attraktiver ist die geplante Verlängerung der Linie 205: Von der bisherigen Endhaltestelle am Hotel Hirsch in Schmiden über das Seniorenzentrum Tournonstraße bis zum Max-Eyth-See würde sie eine wichtige Verbindung zu den Stadtbahnlinien U12 und U14 herstellen.

Unsere FW/FD-Fraktion ist überzeugt: Dies sind sinnvolle Entscheidungen für den ÖPNV als Baustein der Mobilitätswende – ohne den angespannten Haushalt über Gebühr zu belasten.

Ralf Holzwarth (FW/FD)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Musikalischer Gottesdienst

Selten zu hörende Kantate von Christoph Graupner

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 2. November, 10 Uhr, zu einem musikalischen Gottesdienst kurz vor dem Ende des Kirchenjahres in die Lutherkirche. Mit der Solo-Kantate „Kommt, lasst uns mit Jesu gehen“ von Christoph



N. Rentrop-Wohlfahrt Foto: Ortner

Graupner ist ein Werk zu hören, das bisher seit seiner Wiederentdeckung erst äußerst selten zu hören war. Graupner, ein Komponist, den Johann Sebastian Bach sehr schätzte, hinterließ ein umfangreiches Werk an Kantaten und Sinfonien.

Im Gemeindegottesdienst erfährt die Kantate die Aufführungssituation, für die sie gedacht war. Die Musik, die vor 300 Jahren geschrieben wurde, wird von heutigen Menschen gespielt, gehört, gedeutet und empfunden.

Den Gottesdienst hält Pfarrerin Dorothee Lächler. Die Solo-Partie der Kantate übernimmt der Bariton Nikolaus Rentrop-Wohlfahrt, Kantor Manuel Knoll leitet ein Barock-Streicher-Ensemble von der Truhengorgel aus.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Ein Katzenkrimi auf der Orgel

Am Samstag, 1. November, findet bereits zum zweiten Mal ein Konzert speziell für Kinder und Familien im Rahmen des Luther-Espresso statt. Wie immer sind die Besucher des Luther-Espresso ab 10 Uhr auf einen Espresso in die Lutherkirche eingeladen, um hier ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder gibt es Kakao und im Spielbereich ist für Spielmöglichkeiten gesorgt.

Ab 11 Uhr entlockt Manuel Knoll, Kantor der Lutherkirche, der prächtigen Orgel ganz und gar ungewöhnliche Klänge. Die Kirche wird zum Tatort. Der Katzenkrimi, ein Orgelkonzert von Christiane Michel-Ostertun, erzählt von Lara Flämig, verspricht fesselnde Unterhaltung. Das Konzert richtet sich an Familien mit Kindern ab dem Alter von fünf Jahren. Aber auch Erwachsene sind natürlich willkommen. Das Konzert dauert ca. 40 Minuten.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Totengedenken und Gräbersegnung

Die Katholischen Kirchengemeinden laden an Allerheiligen am Samstag, 1. November, zum Totengedenken mit Gräbersegnung ein.

In Oeffingen beginnt das Totengedenken an die Verstorbenen mit einer Kommunionfeier um 14 Uhr auf dem Oeffinger Friedhof und in Fellbach um 14.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Kleinfeldfriedhof. In einem Gottesdienst gedenken die Gemeinden vor allem der im vergangenen Jahr Verstorbenen, deren Namen genannt werden, anschließend ist Gräberbesuch auf dem Friedhof.

In Schmiden findet das Totengedenken – ohne Gräberbesuch – im Rahmen der Festmesse zu Allerheiligen um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden statt.

Reise zu den Schlössern der Loire

Michael Franz und Gisela und Siegfried Okker berichten am Dienstag, 4. November, um 15 Uhr im Treffpunkt Schmiden von einer Studienfahrt der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach durch die Region um die Loire. Diese, auch der Garten Frankreichs genannt, ist eine Region voller Lieblichkeit und Harmonie. Es gibt keine andere Flusslandschaft in Europa, wo in einer einzigen Stil-epoche so viele herrliche Schlösser entstanden sind. Durch die Schönheit ihrer Anlagen, ihrer eleganten Architektur und der Pracht ihrer Ausstattung, rufen sie bis heute Bewunderung hervor.

Die Veranstaltung findet im barrierefreien Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Charlottenstraße 55 statt, bewirtet wird ab 14 Uhr.

WORT ZUM SONNTAG

Nach katholischer Tradition begehen wir im Monat November zwei besinnliche Festtage: Allerheiligen und Allersee-



len. Sie laden uns ein, über das Leben hier und jetzt auf dieser Erde sowie über das Leben nach dem Tod nachzudenken.

Wer sind die Heiligen? Kirchlich gesehen sind damit jene Menschen gemeint, die von der Kirche offiziell in das Verzeichnis der Heiligen aufgenommen wurden. Doch Jesus nennt in seinen Seligpreisungen im Matthäusevangelium „selig“ jene, die die Herausforderungen des Lebens angenommen und ihr Leben in enger Verbindung mit Gott gestaltet haben. Es sind Menschen, die in ihrer Lebenszeit die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen in Wort und Tat verwirklicht haben.

Am Allerseelentag gedenken wir unserer lieben Verstorbenen: Familienangehörige, die unser Le-

ben behütet und bereichert haben, Freunde, Verwandte – Menschen, in deren Nähe wir uns wohlgefühlt haben. Sie bleiben Teil unseres Lebens – heute ebenso wie damals, als sie noch unter uns waren.

Wir glauben, dass sie in und mit Gott weiterleben. Die Auferstehung Jesu Christi ist das Fundament dieses Glaubens. Wir schließen sie in unser Gebet ein und zünden eine Kerze für sie – als Zeichen unserer Liebe und Dankbarkeit.

Der Tod ist eine Realität, die zum Leben gehört – wie die Geburt. Und jeder Verstorbene hinterlässt uns eine stille Botschaft: „Heute bin ich es – morgen vielleicht du.“ Wenn der Engel kommt und einen von uns ins Jenseits einlädt, gibt es keine Ausrede. Nur das Gute, das wir getan haben, wird uns als „Heilige oder Selige“ auszeichnen.

Allerheiligen und Allerseelen sind Tage der Besinnung – auf das Leben selbst.

Pfarrer Thampi Thomas Panan-gatu, Katholische Kirche

Besondere Auszeichnung

DRK-Helfer aus Fellbach ausgezeichnet

Für ihren engagierten Einsatz während des Hochwassers 2024 in Baden-Württemberg wurden Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mit der Bevölkerungsschutz-Ehrenmedaille geehrt. Die Auszeichnung wurde vom Innenministerium Baden-Württemberg initiiert und in zahlreichen Städten und Gemeinden verliehen.

Auch in Fellbach fand eine feierliche Übergabe statt: Erster Bürgermeister Johannes Berner empfing die DRKler und übergab die Auszeichnung. „Ich freue mich, dass wir uns heute aus einem schönen An-

lass treffen können, auch wenn der ursprüngliche Anlass, das Hochwasser, todernt war“, sagte Berner und schloss sich den Dankesworten des Innenministers Thomas Strobel an.

Geehrt wurden vom DRK Fellbach: Torsten Brecht, Sören Bürkle, Natalie Eisenhardt, Daniel Holz, Mark König, Georg Kaimer und Peter Scholpp sowie Jule Jakobs und Charlotte Kern. Die Geehrten erinnerten sich bei der Veranstaltung auch an die intensiven Einsätze und die enge Zusammenarbeit mit Feuerwehr, DLRG und weiteren Organisationen.



EBM Johannes Berner (L.) überreichte die Auszeichnung.

Foto: Küstner

Freund Fellbachs und überzeugter Europäer

Ehrenmedaillenträger Gilbert Bouchet verstorben

Am Montag vergangener Woche verstarb der langjährige Bürgermeister der Fellbacher Partnerstadt Tain l'Hermitage, Senator der Republik Frankreich und Träger der Fellbacher Ehrenmedaille Gilbert Bouchet im Alter von 78 Jahren.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull erinnert sich noch gut an die erste Begegnung mit Gilbert Bouchet im Jahr 2017. Sie sei überwältigt gewesen, von der besonderen Art und Weise, wie Gilbert Bouchet „die Werte der Völkerverständigung und der Freundschaft zwischen unseren Städten gelebt hat“, schreibt die Oberbürgermeisterin in einem Kondolenzschreiben an die Witwe Maryse Bouchet. Gilbert Bouchet sei „als überzeugter und zugleich warmherziger Europäer und als unermüdlicher Impulsgeber für Verständigung, Freiheit und Toleranz“ Brückenbauer zwischen Tain und Fellbach gewesen, würdigt die Oberbürgermeisterin den Verstorbenen.

Gilbert Bouchet begann seine kommunalpolitische Laufbahn als Beigeordneter in Tain l'Hermitage. Von 1983 bis 1989 war er einer der wichtigsten Mitarbeiter des damaligen Bürgermeisters René Rouveure. Als Präsident des Tourismusbüros von Tain kümmerte er sich bereits damals auch um den weiteren Ausbau der engen freundschaftlichen



Gilbert Bouchet (L.) 2014 bei der Verleihung der Ehrenmedaille durch den damaligen Oberbürgermeister Christoph Palm. Foto: Knopp

Beziehungen zu Fellbach. 1995 wurde Gilbert Bouchet selbst zum Bürgermeister von Tain l'Hermitage gewählt. Ein Amt, das er bis Oktober 2017 ausübte. Gilbert Bouchet hat als Kreisrat des Departements Drôme ab 1992 und vor allem seit September 2014 als Mitglied des Senats der Republik Frankreich weit über seine Heimatstadt hinaus gewirkt. Sein Engagement für die Städtepartnerschaft war beispiel-

haft: Er hat Generationen von Bürgerinnen und Bürgern zusammengebracht und damit das Fundament für eine lebendige, offene und zukunftsorientierte Partnerschaft gelegt.

Für seine besonderen Verdienste wurde er im Oktober 2004 mit der Europa-Sternschnuppe und im Oktober 2014 mit der Ehrenmedaille der Stadt Fellbach ausgezeichnet – als erster Nicht-Fellbacher überhaupt. Dies zeige die besondere Wertschätzung, die Gilbert Bouchet in Fellbach genossen habe, unterstreicht Gabriele Zull.

2023 wurde bei Gilbert Bouchet die unheilbare Nervenkrankheit ALS diagnostiziert. Doch auch im Angesicht seiner schweren Krankheit hat Gilbert Bouchet Mut und Zuversicht ausgestrahlt und sich nicht aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Er setzte sich u.a. durch erfolgreiche Gesetzesinitiativen im französischen Parlament für die Belange von ALS-Patienten ein und kämpfte für bessere Unterstützung der Betroffenen und die Forschung zur Krankheit.

„Sein Wirken bleibt uns Vorbild und Verpflichtung zugleich“, so Gabriele Zull. „Wir verlieren mit Gilbert Bouchet einen Freund, einen überzeugten Europäer und einen Menschen, der mit Herz, Tatkraft und Menschlichkeit bleibende Werte geschaffen hat.“

Wilhelma-Theater kennenlernen

Bei einer besonderen Führung mit der Volkshochschule Unteres Remstal am Samstag, 8. November, 15.30 Uhr, erhalten Interessierte exklusive Einblicke in das prachtvoll restaurierte Wilhelma-Theater in Stuttgart – vom eleganten Zuschauerraum mit Königsloge bis hinab in den verborgenen Theaterkeller. Der klassizistische Bau, einst als Bürgertheater geplant und später Hoftheater, zählt heute zu den schönsten Theaterräumen des 19. Jahrhunderts.

Am Abend besteht im Anschluss an die Führung, die bis 16.30 Uhr dauert, die Möglichkeit, eine Eigenproduktion der staatlichen Schauspielschule Stuttgart zu besuchen. Auf dem Spielplan steht „Die Politiker“ von Wolfram Lotz. Der Theater-Text brilliert mit sprachgewaltigen Szenen, die die Absurditäten politischer Machtverhältnisse aufdecken.

Wichtig: Tickets für die Vorstellung sind nicht im Führungspreis enthalten und können separat über das Wilhelma-Theater (www.wilhelma-theater.de) oder vor Ort erworben werden. Die Führung (Kurs 25H20316) wird von Mike Mack geleitet und findet am Samstag, November, von 15 bis 16.30 Uhr statt und kostet 14 Euro. Die Abendvorstellung im Theater beginnt um 19.30 Uhr.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Ein Fest des Miteinanders

49. Fiesta International am zweiten Juniwochenende

Ein Fest des Zusammenkommens, des Miteinanders und der Völkerverständigung – die Fiesta International hat in Fellbach eine lange Tradition. Auch die 49. Ausgabe im kommenden Jahr wird ganz im Zeichen dieser Grundsätze stehen. Dennoch sind bereits jetzt einige Neuerungen geplant, die in der letzten Sitzung des Fellbacher Integrationsausschusses vorgestellt wurden.

Eine Besonderheit im Jahr 2026 wird das Datum sein: Ausnahmsweise findet das Fest vom 12. bis 14. Juni statt – also am zweiten Juniwochenende statt wie üblich am dritten. Der Grund dafür liegt in einer weiteren Veranstaltung, die sich in der Kappelbergstadt fest etabliert hat: der Fête de la Musique. Dieses Musikfest wird jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeran-

fang, gefeiert und das mittlerweile weltweit. Damit sich beide Veranstaltungen nicht gegenseitig beeinträchtigen, wird die Fiesta International um eine Woche vorverlegt. So kann man sich auf zwei aufeinanderfolgende Wochenenden voller Begegnungen und Musik freuen.

Darüber hinaus sollen die Regelungen für die teilnehmenden Vereine überarbeitet und übersichtlich gebündelt werden, um den Zugang und das Verständnis für alle zu erleichtern. In diesem Zusammenhang wird auch die maximale Standgröße festgelegt. Ziel ist es, die Stände künftig verstärkt als reine Zubereitungsflächen zu nutzen und, wo möglich, neben dem großen Hauptzelt kleinere Zelte zu errichten.

Ebenfalls wurde geklärt, dass das Hinzuziehen gewerblicher Unter-



Die Fiesta International findet 2026 ausnahmsweise bereits am zweiten Juniwochenende statt. Foto: Hartung

stützung erlaubt bleibt. „Der Gewinn der Stände soll jedoch auch weiterhin den Vereinen zugutekommen“, betonte Berner. Der Fo-

kus bleibt – ganz im Sinne der Tradition – auf Miteinander, Vielfalt und gegenseitigem Verständnis gerichtet.



Arne Holz, Lada Pusch und Felix Netzer sind Schüler am GSG und Leistungssportler.

Foto: Özalp

Spitzenleistung in Schule und Sport

Gustav-Stresemann-Gymnasium wird Eliteschule des Sports

Für Lada Pusch, Arne Holz und Felix Netzer ist Schule mehr als Unterricht, Hausaufgaben und Prüfungen, ihr Alltag ist geprägt von einer großen Leidenschaft: dem Sport. Die drei besuchen das Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG) in Schmiden, das am 6. November in einem Festakt offiziell vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Eliteschule des Sports ernannt wird. Eine besondere Auszeichnung, die das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft würdigt und die sportlichen Erfolge der Schüler bestätigt.

Lada profitiert bereits von einer sogenannten Schulzeitstreckung, die durch die Partnerschaft des GSG mit dem Olympiastützpunkt Stuttgart ermöglicht wird. Sie hat dadurch zehn bis zwölf Stunden weniger Unterricht pro Woche, verlängert ihre Schulzeit um ein Jahr und gewinnt wertvolle Trainingszeit. „Ich trainiere rund 36 Stunden pro Woche, manchmal auch mehr“, erzählt sie, die in der Rhythmischen Sportgymnastik antritt.

Arne und Felix verzichten auf eine Verlängerung der Schulzeit, werden jedoch für Wettkämpfe freigestellt. Arne ist als Skispringer aktiv, Felix betreibt Leichtathletik – beide investieren neben der Schule viele Stunden in ihre sportliche Leidenschaft. „Oft reist man donnerstags an, trainiert freitags und am Samstag steht der Wettkampf an“, berichtet Arne. „Unsere Lehrer zeigen viel Verständnis. Das ist nicht selbstverständlich.“

Tatsächlich ist der Spagat zwischen schulischer Leistung und intensivem Training eine enorme Herausforderung.

Bis zu 36 Trainingsstunden pro Woche müssen neben Hausaufgaben und Klausuren untergebracht werden. „Leistungssport ist für uns kein Zwang, sondern Leidenschaft“, sagt Felix. „Sonst würde man nicht 30 Stunden pro Woche dafür aufbringen.“

Isabella Schwarz, Lehrerin und Leiterin des stützpunktspezifischen Internats, weiß genau, was das bedeutet, denn sie war selbst Leistungssportlerin und Schülerin am GSG. Es gab zwar auch damals bereits sogenannte Nachführungen, also komprimierte Nacharbeit des verpassten Unterrichtsstoffs, doch vor allem die Trainingsstrukturen haben sich deutlich weiterentwickelt. Heute wird mehr darauf geachtet, den ganzen Körper zu stärken und Sportler nicht nur physisch, sondern auch mental zu unterstützen.

Auch Sportkoordinatorin und Mitglied der Schulleitung Claudia Vögele sieht die Auszeichnung als Anerkennung der jahrelangen Arbeit aller Beteiligten. „Die Ernennung zur Eliteschule des Sports ist keine Auszeichnung, die man einfach beantragt“, erklärt sie. „Sie ist das Ergebnis von Engagement, Teamarbeit und Herzblut und das spürt man hier in jedem Bereich.“

Das Kollegium leistet dabei Erstaunliches: Lehrkräfte bereiten zusätzliche Klausuren vor, bieten Nachführungen und Nachhilfe an und stehen den Athleten auch nach Schulschluss zur Seite. „Es ist eine Auszeichnung für viele Bereiche, die ineinandergreifen“, so Vögele.

Dass das GSG in den exklusiven Kreis der Eliteschulen des Sports

aufgenommen wurde, ist keine Selbstverständlichkeit. Deutschlandweit werden nur selten neue Schulen hinzugefügt. Umso größer sind die Freude und der Stolz in Schmiden.

Die Auszeichnung zeigt, wie eng schulische und sportliche Förderung hier verzahnt sind und dass die Schule auch über sportliche Fragen hinaus für ihre Schülerinnen und Schüler da ist.

„Manchmal geht es im Internat gar nicht um Sport, sondern um ganz Alltägliches“, erzählt Schwarz. „Zum Beispiel: ‚Ich möchte meinen Führerschein machen – wann bleibt dafür Zeit?‘ Wir begleiten die Jugendlichen auch in solchen Fragen.“

Mit dem Titel Eliteschule des Sports öffnet sich für das GSG ein neues Kapitel: Künftig wird die Schule Teil der Regio-Team-Sitzungen sein und an der Bundeskonferenz der Eliteschulen teilnehmen. Dadurch erhält sie Zugang zu neuen Netzwerken, Gremien und Austauschformaten, – ein Gewinn für die Weiterentwicklung der gesamten Schule.

„Unser Ziel ist es, optimale Bedingungen zu schaffen, damit die duale Karriere aus Spitzensport und Schule gelingt“, betont Vögele. Am Ende steht die Auszeichnung nicht nur für sportliche Erfolge, sondern vor allem für ein außergewöhnliches Gemeinschaftsprojekt: die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Internatsbetreuung und natürlich den Athleten selbst. „Diese Ehrung ist eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und gleichzeitig ein Ansporn, den Weg weiterzugehen“, fasst Vögele zusammen.

Jobclub oder Tage voller Zukunft

In der Woche vor den Herbstferien hieß es für rund 90 Schüler der 9. Klassen der Zeppelinschule: Jobclub im Jugendhaus Fellbach! An drei Tagen drehte sich alles um den Berufseinstieg – organisiert von der Schulsozialarbeit unter dem Motto „Spielend Lernen“. Seit über 15 Jahren bietet der Jobclub Jugendlichen die Chance, realistische Einblicke ins Berufsleben zu bekommen und sich in Bewerbungssituationen auszuprobieren. Ein echtes Highlight der drei Tage war wieder das Bewerbungsgespräch mit echten Personalern. Hier gab's ehrliches Feedback, wertvolle Tipps – und manchmal sogar ein Praktikumsangebot.



Drei Tage lang hieß es für die Schüler Jobclub Foto: Zeppelinschule

Neben der Station „Firma“ konnten sich die Teilnehmenden auch über das BIZ, Eignungstests, Beratungsangebote der Arbeitsagentur sowie Informationen zu FSJ, FÖJ, BFD und schulischen Bildungswegen erkundigen. Das Ziel: üben, ausprobieren, dazulernen – und selbstbewusster in den Beruf starten.

Möglich gemacht haben den Jobclub eine Reihe von Unternehmen und Organisationen – darunter AMF, Bürkle Baugruppe, Kreissparkasse, Volksbank Fellbach, Schnaithmann, Kärcher, Pflegedienst Gugeller-Niegisch, Kinderhaus Pfiffikus, Glöckle direct, Arbeitsagentur Waiblingen, Stadtwerke Fellbach, Kreisjugendring Rems-Murr und viele mehr.

Wochenmarkt vorverlegt

Wegen des Feiertags am Samstag, 1. November, findet der Wochenmarkt auf dem Marktplatz beim Rathaus Fellbach bereits am Freitag, 31. Oktober, zu den üblichen Marktzeiten statt.

Klingender Auftakt ins neue Jahr

Abo-Verkauf für Fellbacher Rathaus-Konzerte startet

Einen klingenden Auftakt ins neue Jahr bieten traditionell die hochkarätigen Fellbacher Rathauskonzerte, die vom Kulturstadtrat der Stadt Fellbach konzipiert werden. Wie in jedem Jahr warten exzellente Konzerte auf die Liebhaber klassischer Musik. Der Abo-Verkauf beim i-Punkt der Stadt beginnt am Samstag, 8. November, um 9.30 Uhr.

Die Konzert-Trias im Rathaus-Saal wird am Sonntag, 11. Januar, 19 Uhr, vom jungen Künstlerduo Lionel Martin (Violoncello) und Demian Martin (Klavier) eröffnet. „Apollinisch beflügelte Klänge“, schwärmte die Presse über das Spiel des jungen Ausnahme-Cellisten Lionel Martin. Im Jahr 2017 gab er sein Solodebut mit den Stuttgarter Philharmonikern, es folgten zahlreiche solistische Auftritte mit namhaften Orchestern in Europa und Japan. Seit 2017 wird er als Stipendiat von der Anne-Sophie Mutter Stiftung gefördert. 2021 gewann er den Förderpreis „SWR2 New Talent“, der eine dreijährige Förderung durch CD-Produktionen, Konzerte und Rundfunkbeiträge beinhaltet. Wichtige musikalische Anregungen erhielt Lionel Martin durch Unterricht bei Lynn Harrell, Martti Rousi, Jens Peter Maintz, Jan Vogler sowie Yo-Yo Ma. Sein langjähriger Duo-partner ist sein Bruder, der Pianist Demian Martin. Dieser studiert künstlerische Klavierimprovisation bei Prof. Noam Sivan an der HMDK Stuttgart, das Erasmus-Programm hat ihn für ein Jahr in die Improvisationsklasse von Prof. Jean-François Zygel am Conservatoire de Paris geführt. Konzerte brachten die beiden u. a. zum Beethovenfest Bonn, zum Oberstdorfer Musiksommer, zum Schleswig-Holstein Festival, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und in die Hamburger Laeizhalle. Auf dem Programm stehen Werke von Nadia Boulanger (Trois Pièces pour Violoncelle et Piano), Franz Schubert (Arpeggione-Sonate, D 821), Dora Pejacevic (2 Lieder, op. 27) und Ludwig van Beethoven (Sonate für Violoncello und Klavier No. 2 g-Moll, op. 5/2).

Am Sonntag, 1. Februar, 19 Uhr, gastiert das renommierte Quatuor Van Kuijk im großen Rathaussaal. Zu den internationalen Auszeichnungen des Quartetts zählen der Erste Preis beim Internationalen Streichquartettwettbewerb der Wigmore Hall 2015, der Erste Preis beim Internationalen Kammermu-



Das ATOS-Trio beschließt die Rathauskonzerte 2026.

Foto: Ealovega

sikwettbewerb in Trondheim sowie die Auszeichnung mit der Aix-en-Provence Festival Academy. Von 2015 bis 2017 waren die Musiker BBC New Generation Artists und 2017/18 ECHO Rising Stars. Nach solch großen Erfolgen zu Beginn der Karriere sind Nicolas Van Kuijk (Violine), Sylvain Favre-Bulle (Violine), Emmanuel François (Viola) und Anthony Kondo (Violoncello) regelmäßig an bedeutenden internationalen Veranstaltungsorten wie der Wigmore Hall, der Philharmonie de Paris, der Tonhalle Zürich, dem Königlichen Concertgebouw Amsterdam und der Elbphilharmonie Hamburg zu Gast. Das Quatuor Van Kuijk war Gast des Proquartet in Paris, wo es bei Mitgliedern des Alban Berg-, Artemis- und Hagen-Quartetts studierte. Nach seinen ersten musikalischen Erfahrungen beim Ysaye Quartett arbeitet das Quartett seither mit Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid. „Stil, Energie und ein Gespür für Risiko. Diese vier jungen Franzosen brachten die Musik zum Lächeln“, schrieb die Presse über das Spiel des Quatuor Van Kuijk. Gespielt werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Streichquartett Es-Dur KV 428), Germaine Tailleferre (Streichquartett Nr. 1) und Robert Schumann (Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 41/2).

Zum Abschluss der Konzertreihe am Sonntag, 1. März, 19 Uhr, ist das mehrfach ausgezeichnete ATOS Trio zu Gast, das 2003 von Annette von Hehn (Violine), Stefan Heinemeyer (Violoncello) und Thomas Hoppe (Klavier) in Berlin gegründet wurde. Nach intensiven Studien bei Ilan Gronich, Menahem Pressler und

dem Alban Berg Quartet gewann das Trio den Deutschen Musikwettbewerb, den Kalichstein-Laredo-Robinson International Trio Award und den Melbourne Chambermusic Competition. Bald darauf folgten ein New Generation Artists Award der BBC und ein Borletto Buitoni Award. Seitdem hat das Ensemble in vielen der renommiertesten Konzerthallen der Welt gespielt – in der Carnegie Hall in New York, in der Berliner Philharmonie, im Teatro Colón Buenos Aires, in der Wigmore Hall in London und im Concertgebouw Amsterdam, um nur einige zu nennen – mit einem Repertoire, das alle Meisterwerke beinhaltet sowie viele weniger bekannte Schätze. „Wenn Sie die Gelegenheit haben, das ATOS Trio zu erleben, rate ich: laufen Sie – und sichern Sie sich Karten“, so die Presse. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Trio B-Dur KV 502), Erich Wolfgang Korngold (Trio D-Dur op. 1) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Trio Nr. 2 c-Moll op. 66). Um 15 Uhr gibt das ATOS Trio im Rathaussaal ein Familienkonzert.

Ein Abonnement kostet 80 Euro (Schüler und Studierende 40 Euro) und ist übertragbar. Einzelkarten gibt es ab 17. November kosten 40 Euro, für Schüler und Studierende 20 Euro. Abos und Einzelkarten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Die Informationsbroschüre mit Abo-Bestellkarte zu den Fellbacher Rathauskonzerten kann beim Kulturstadtrat der Stadt Fellbach angefordert werden Tel. 0711/5851-364, E-Mail: kulturstadtrat@fellbach.de.

Gospelsongs und Literatur

„Das Gute“ steht über einem Abend mit Musik und Poesie am Samstag, 8. November, 19 Uhr, in der Lutherkirche Fellbach. „Das Gute“ als Aufforderung, es anzunehmen und aufzuheben wie es zufällt, sich berühren zu lassen und mit Begeisterung umzusetzen: einfach ganz dabei zu sein.

Es singt der Gospelchor „Joy and Light“ der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach unter Leitung von: Beatrix Steinhübel, die Texte trägt Helga Gauder-Beuttler vor, die auch die Auswahl übernahm.

Kirchenchor sucht Mitsingende

Der Katholische Kirchenchor Schmiden singt im Festgottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden die Messe in D von Franz Xaver Gruber.

Diese melodisch angelegte Orchestermesse Grubers für gemischten Chor und Orgel ist auch als Hochzeitsmesse bekannt. Die einzelnen Sätze, Kyrie, Gloria, Credo, Offertorium, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, sind kurz und prägnant gehalten. Eine außergewöhnliche Orchesterbegleitung, bestehend aus Violine 1, Violine 2, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, zwei Hörner und Orgel, unterstützt den Chorsatz und schmückt ihn elegant aus. Die beiden Hörner verleihen dem Werk einen warmen, weichen Klang.

Franz Xaver Gruber (1787–1863) wurde als österreichischer Komponist des beliebtesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ weltbekannt. Diese einzigartige Komposition, die die Menschen im Herzen berührt, wird inzwischen in mehr als 300 Sprachen und Dialekten alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit auf der ganzen Welt gesungen.

Für die Messe sucht der Chor Mitsingende. Proben sind ab dem 5. November jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65 in Schmiden. Zusätzlich gibt es noch einen Probenvormittag am Samstag, 22. November im Maximilian-Kolbe-Haus. Interessenten melden sich bei Chorleiterin Anita Sasse, Telefon 0711 5160774 oder E-Mail anita.sasse@online.de und kommen mittwochs zu den Chorproben.

Erfolgreiche Sonderausstellung endet

Strich für Strich durch Fellbach und die Welt noch bis 2. November zu sehen

Mit dem traditionellen Museumscafé am ersten Sonntag im Monat geht die erfolgreiche Sonderausstellung „Urban Sketching – Strich für Strich durch Fellbach und die Welt“ am 2. November zu Ende. Die Präsentation war anlässlich der 16. Triennale Kleinplastik Fellbach ins Leben gerufen worden. Mehr als 2600 Besucher haben sich bisher auf den Weg ins Stadtmuseum gemacht. Schon am Eröffnungsabend am Freitag, 27. Juni, versammelte sich bei sommerlichem Wetter auf dem Museums-vorplatz ein kunterbuntes Publikum. Viele der teilnehmenden Urban Sketchers, einige davon hielten die Veranstaltung simultan in ihren Skizzenbüchern fest, sowie viele begeisterte Gäste sorgten für gute Stimmung, die von Savvas Grammatikopoulos und Stanislav Dimitrov mit ihrem akustischen Hip-Hop passend musikalisch begleitet wurde.

Urban Sketchers erkunden Städte und Landschaften mit dem Stift in der Hand. Das Skizzenbuch ist ihr steter Begleiter im Alltag und auf Reisen. Dabei fangen die Zeichnenden die Atmosphäre einer Stadt in besonderer Weise ein. In Fellbach sind Ansichten aus Stuttgart, Fellbach und aus der ganzen Welt zu sehen. Was 2007 als kleine Initiative des amerikanischen Künstlers Gabriel Campanario in Seattle begann,



Verschiedene Workshops wurden angeboten.

Foto: Stadtmuseum

ist inzwischen zur weltweiten Bewegung geworden. Statt einzelner Künstlerpersönlichkeiten steht die Community im Vordergrund. Profis und Laien treffen aufeinander.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Nadja Pidan und Christina Mäckelburg. Die beiden Künstlerinnen und Kunstpädagoginnen boten auch kreative Angebote wie eine „Urban Sketching-Tour durch Fellbach“ sowie eine „Anleitung zum Verlaufen – eine Entdeckungsreise“ an. Begeisterte Teilnehmer und tolle Ergebnisse hatte auch der Workshop „Freihandzeichnen in den Weinbergen“ mit Matthias Oberfrank. Das weitere umfangreiche

Begleitprogramm zog ebenfalls im Laufe der Ausstellung viele Besucher in die Hintere Straße 26. Vorträge zu den Themen „Zeichnen“ oder zur „Internationalen Bauausstellung/IBA 27 Fellbach“ erreichten viele interessierte Zuhörer. Der ausverkaufte Quizabend mit Luis Widmann und Ursula Teutrine zur Fragestellung „Was weißt du über die Städte dieser Welt“ war zugleich informativ und unterhaltsam. Die beiden Konzerte „Lied für Lied durch Fellbach und die Welt“ mit Ull Möck am Klavier sowie Nasim Kholtis Abend „Ich war noch nie in Stuttgart-Nord“ stießen auf große Begeisterung.

Erwähnenswert ist außerdem das Deutschlandtreffen der Urban Sketchers in Stuttgart Mitte September, bei dem es sich ungefähr 60 Sketcher nicht nehmen ließen, der Ausstellung im Stadtmuseum Fellbach einen Besuch abzustatten.

Die Sonntagscafés vom Verein Kreativ Handeln, der das Museumsfoyer einmal im Monat in ein veritables Café verwandelt und selbstgebackenen Kuchen und Torten kredenzt, wurden von diversen kreativen Mitmachaktionen begleitet. Letzte Gelegenheit im Rahmen der „Urban Sketching-Ausstellung“ dazu ist am Sonntag, 2. November, ab 14 Uhr. Die Mitmachaktion „Stift und Papier“ ist für alle kreativen Menschen ob groß oder klein gedacht. Der Unkostenbeitrag dafür beträgt 3 Euro pro Person.

Ein wichtiges Prinzip der Arbeit des Stadtmuseums ist die Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Stadt. So hat die „Urban Sketching“-Ausstellung die Galerie Renz zu einer begleitenden Präsentation inspiriert, die ebenfalls am 2. November mit einer Finissage endet. Weitere wichtige Partner waren auch dieses Mal Bücher Lack und der Kunstverein Fellbach.

Das Stadtmuseum, Hintere Straße 26, ist geöffnet Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Abend mit Helene Schneiderman

Abschluss der Reihe „Jüdisch & deutsch“ der Kulturgemeinschaft

Die Reihe „Jüdisch & deutsch“ der Kulturgemeinschaft Fellbach könnte kaum sinniger und berührender zu Ende gehen. Am Sonntag, 9. November, an dem man der Reichspogromnacht gedenkt, zündet die wunderbare Sängerin Helene Schneiderman mit ihrer Stimme und ihrer Geschichte ein Licht der Hoffnung an. Ab 18 Uhr singt sie im Konzertsaal der Musikschule jiddische Volkslieder und Lieder jüdischer Komponisten wie etwa Gustav Mahler und erzählt zwischendrin aus ihrem Leben. Ihr Partner am Klavier ist der exzellente und feinsinnige Pianist und Liedbegleiter Götz Payer, der an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart eine Professur innehat. Es moderiert Gottfried Wolf.

Helene Schneiderman wurde als Tochter zweier jüdischer Emigran-

ten in den USA geboren. Ihre Eltern Judith und Pinek hatten die Shoa überlebt. Beide waren hochmusikalisch. Der Vater war als Kantor tätig, die Mutter hatte aus ihrem Gesang die Kraft geschöpft, in nationalsozialistischen Lagern nicht unterzugehen. Ihr widmete Helene später zusammen mit Franziska Walser den literarisch-musikalischen Abend „Ich sang um mein Leben“, der auf der Autobiografie ihrer Mutter basierte. Eine CD mit Liedern ist aus dieser Beschäftigung mit den familiären Wurzeln auch entstanden.

Helene kam bereits als junge Sängerin nach Deutschland, wo sie 1982 ins Opernensemble der Stadt Heidelberg, 1984 ins Ensemble der Staatsoper Stuttgart aufgenommen wurde. Dort wurde sie 1998 zur „Kammersängerin“, 2023 zum Eh-

renmitglied ernannt. Mit ihrem Charme und ihrer Bühnenpräsenz bezauberte die Vollblutdarstellerin das Publikum in allen Rollen ihres Fachs – ob als Bizets Carmen, Humperdincks Hänsel, Mozarts Cherubino und vieles mehr. „Ich habe alles gesungen, was so über die Bühne läuft“, gab sie einmal mit dem ihr eigenen Humor zu Protokoll. Und, nein, eine Diva sei sie nie gewesen.

Man muss die Wunden heilen lassen und nicht aufhören, an das Gute zu glauben – das ist eine Botschaft, die Helene Schneiderman durch ihre Lebensgeschichte beglaubigt, durch ihre, die Zuhörer beglückende, warme Ausstrahlung, ihre temperamentvolle Bühnenpräsenz und die wunderbare Gabe, „mit der Seele zu singen“, wie Susanne Benda 2024 in der Stuttgarter Zeitung schrieb.



Helene Schneiderman singt und erzählt aus ihrem Leben. Foto: Baus

Karten für den Abend sind im Vorverkauf beim i-Punkt erhältlich, Telefon 0711 580058. Sie kosten 15 Euro, für Schüler und Studierende 6 Euro. Die Abendkasse öffnet um 17.15 Uhr, Saaleinlass ist 17.30 Uhr.

Klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Fellbach

Wirtschaftsförderung besucht die Firma Ullrich & Schön in Schmiden

„Ein Glück für uns, dass wir hier die Firma gründen konnten“ so das Fazit von Klaus-Peter Schön, der im Jahre 1983 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat. „Fellbach ist ein optimaler Standort“, fügt der Sohn Markus Schön an, der seit dem Jahr 2000 im Unternehmen arbeitet. Zusammen mit Richard Umlauf ist er Gesellschafter und Geschäftsführer des Handwerksunternehmens Ullrich & Schön GmbH in Fellbach, das Anette Popp, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Fellbach, Mitte September besuchte.

Im Gespräch gab die Unternehmensführung Einblick in die Unternehmensgeschichte und das Leistungsspektrum der Firma. Der Handwerksbetrieb gehört im Raum Stuttgart mit seinen 80 Beschäftigten, einem großen Netzwerk von Partnerunternehmen und einem Umsatzvolumen von rund 35 Millionen Euro zu den großen Betrieben seiner Art. Vor über 40 Jahren wurde die Ullrich & Schön GmbH als Stuckateurbetrieb in Fellbach gegründet. Kerngeschäft ist inzwischen der klassische Trockenbau, mit dem heute mit seiner Vielzahl an Ausbausystemen aus Holz, Metall, Gipskarton, verschiedenste bauphysikalische Anforderungen



Unternehmensgründer Klaus-Peter Schön, Anette Popp, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Monika Schön, Gesellschafter und Geschäftsführer Markus Schön (v.l.).

Foto: privat

wie Brandschutz, Raumakustik und andere verwirklicht werden. „Im kompletten Innenausbau ist der Trockenbau das taktgebende Hauptgewerk und zählt nicht selten zu den Anspruchsvollsten“ betont Markus Schön.

Klaus-Peter Schön erinnert sich, dass viele Faktoren die positive Entwicklung des Unternehmens ermöglichten. Inzwischen verfügt der

Betrieb in der Salierstraße über 3.600 Quadratmeter Fläche. Herausstechend sind „Aufträge für den Ausbau interessanter Großprojekte, wie beispielsweise ein Schloss, Krankenhäuser, Stadthallen, Hallenbäder, den Landtag-BW oder aktuell mit 90 Metern das größte Holz-Hybrid-Gebäude in Europa, das in Karlsruhe entsteht“, zählt Markus Schön auf. Doch bis zu

solchen Anfragen war es ein Weg: „Die ersten fünf Jahre waren hart“, erinnert sich Klaus-Peter Schön, der mit Unterstützung seiner Frau Monika von Anfang an bis 2008 voll im Betrieb gearbeitet und zusammen mit Alwin Ullrich die Grundlagen gelegt hat. Noch immer unterstützen Hans-Peter Schön und Monika Schön das Unternehmen zweimal in der Woche. Ansonsten ist inzwischen die nachfolgende Generation am Ruder und auch die weitere Nachfolge ist gesichert. Die Geschäftsleitung ist stolz auf ihr starkes Team. „Die Herausforderung Fachkräfte zu gewinnen, bewältigt man allerdings nur durch gute Kontakte, ein hervorragendes Netzwerk sowie mit einem guten Ruf als Arbeitgeber“, ergänzt Markus Schön.

„Unsere mittelständischen Unternehmen sind das Fundament der Fellbacher Wirtschaft. Der direkte Austausch ermöglicht es uns, Anliegen frühzeitig zu erkennen und bei Bedarf passende Unterstützungsangebote zu entwickeln“, betonte Anette Popp als Wirtschaftsförderin die Bedeutung solcher Unternehmensbesuche. „Es ist gut eine direkte Ansprechperson zu kennen“, bestätigt Familie Schön den gelungenen Austausch.

Wie heize ich morgen?

Infoabend im Rathaus rund um die Wärmepumpe

Wärmepumpen sind sowohl in Neubauten als auch in Bestandsgebäuden ein zentraler Baustein der zukünftigen Wärmeversorgung – effizient, klimafreundlich und unabhängig von fossilen Energien. Am Montag, 17. November, 17.30 Uhr, lädt die Stadt Fellbach deshalb alle interessierten Bürger zu einer Wärmepumpen-Informationsveranstaltung in den Großen Saal des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, ein. Ziel der Veranstaltung ist es, über technische, rechtliche und wirtschaftliche Aspekte von Wärmepumpen zu informieren und auch aufzuzeigen, welche nächsten Schritte die Teilnehmenden für ihre Immobilie unternehmen können.

Nach der Begrüßung durch Baubürgermeisterin

Beatrice Soltys werden die Stadtwerke Fellbach und Zukunft Altbau erläutern, wie Wärmepumpen aus Luft, Wasser oder Erdreich Wärme gewinnen, welche technischen und baulichen Voraussetzungen zu beachten sind und wie sie effizient in bestehende Heizsysteme integriert werden können. Außerdem wird



Fragen rund um die Wärmepumpe werden beim Infoabend geklärt.

Foto: Zukunft Altbau

gezeigt, welche Vorteile Wärmepumpen gegenüber fossilen Heizungen bieten – z.B. geringere CO₂-Emissionen, langfristige Kostenersparnis und Unabhängigkeit von Gas- oder Ölpreisen – sowie welche rechtlichen Anforderungen erfüllt werden müssen und welche Fördermöglichkeiten Hausbesitzer nutzen können. Für individuelle Fragen besteht nach dem Vortrag Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Stadtwerken und dem Energieberater von Zukunft Altbau.

• Zur besseren Planung wird um Anmeldung über die städtische Webseite zur kommunalen Wärmeplanung (www.fellbach.de/Kommunale-Waermeplanung) gebeten, die Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Gruselspaß im Jugendhaus

Am Donnerstag, 30. Oktober, verwandelt sich das Jugendhaus Fellbach in ein schaurig-schönes Gruselschloss! Alle kleinen Monster, Hexen, Vampire und Gespenster sind eingeladen, gemeinsam eine unvergessliche Halloweenparty zu feiern. Auf dem Programm steht jede Menge Spaß und Kreativität: Beim Kinderschminken können sich die Kinder in ihre liebsten Gruselgestalten verwandeln, in der Kinderdisco wird getanzt, bis die Kürbisse wackeln, und beim Maskenbasteln entstehen furchteinflößend tolle Kunstwerke. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben allerlei Halloween-Snacks gibt es einen süßen Schauer für mutige Feinschmecker! Das Jugendhaus ist natürlich passend mit Gruseldekoration geschmückt, damit die richtige Halloween-Stimmung aufkommt.

Teilnehmen können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Es sind noch wenige Plätze frei.

Steuerzahlungen werden fällig

Am 15. November 2025 werden folgende Steuerzahlungen fällig:

1. Gewerbesteuer: Die Vorauszahlungen für das III. Vierteljahr 2025. Die Höhe der Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid.

2. Grundsteuer: Der Teilbetrag für das III. Vierteljahr 2025. Die Höhe des vierteljährlichen Teilbetrags ergibt sich aus dem Grundsteuerjahresbescheid vom 10. Januar 2025.

Für Teilnehmer am Einzugs-ermächtungsverfahren veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuerbeträge vom Bankkonto. Ansonsten bittet die Stadtkasse, die Steuerbeträge bargeldlos an die Stadtkasse der Stadt Fellbach zu überweisen. Die Stadtkasse hat folgende Bankverbindungen: Kreissparkasse Waiblingen, IBAN DE 48 6025 0010 0002 0000 15, BIC SOLADES1WBN; Volksbank am Württemberg eG, IBAN DE 46 6006 0396 1500 7820 09 BIC, GENODES1UTV; Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE 81 6009 0100 0100 6920 01, BIC VOBADESSXXX. Wer kein Giro- oder Bankkonto hat, kann Bareinzahlungen auf das Girokonto der Stadtkasse auch bei den Zweigstellen der Kreissparkasse oder der Volksbank Stuttgart eG bzw. der Volksbank am Württemberg eG in Fellbach leisten. Die Stadtkasse weist jedoch darauf hin, dass diese Banken für die Bareinzahlungen Zahlscheingebühren erheben. Die Stadtkasse bittet, bei Überweisungen und sonstigen

Zahlungen stets das zwölfstellige Buchungszeichen vollständig anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden und den Mitarbeitern unnötige Sucharbeiten zu ersparen.

Wer den Zahlungstermin pünktlich einhält, hilft nicht nur der Stadt, sondern kann auch unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren vermeiden, die ansonsten erhoben werden müssten, sobald der Zahlungstermin länger als drei Tage überschritten ist.

Für den Einzug der Grundsteuer empfiehlt die Stadtkasse, sich dem angebotenen Einzugs-ermächtungsverfahren anzuschließen. Die Teilnahme am Einzugs-ermächtungsverfahren hat den Vorteil, dass die fällige Grundsteuer rechtzeitig vom Konto abgebucht wird und man nicht mit der Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen hat, die bei verspäteter Zahlung anfallen würden. Wer mit einer Abbuchung nicht einverstanden ist, kann dieser innerhalb von acht Wochen gegenüber seiner Bank widersprechen. Die Teilnahme am Einzugs-ermächtungsverfahren ist somit mit keinerlei Risiken verbunden.

Einzugs-ermächtigungen müssen im Original mit Unterschrift an die Stadt Fellbach gesandt werden müssen. Vordrucke können unter Tel. 0711 5851-204 angefordert werden, oder unter www.fellbach.de Grundsteuer abgerufen werden.



Vermarktung gegen Höchstgebot

Angebot zum Erwerb des unbebauten städtischen Grundstückes in der Waiblinger Straße, Fellbach

Die Stadt Fellbach vermarktet das unbebaute Grundstück Flst. 638, Waiblinger Straße, Gemarkung Fellbach gegen Höchstgebot. Informationen zum Grundstück und zum Gebotsverfahren können Sie unserer städtischen Homepage entnehmen: www.fellbach.de/Bekanntmachungen.

Die eingereichten Unterlagen und Informationen werden ausschließlich zum Zweck dieses Gebotssverfahrens verwendet. Nach Abschluss der Veräußerungsvorgänge werden alle eingereichten Gebote und Unterlagen, die keinen Zuschlag erhalten haben, datenschutzkonform vernichtet.

Das Gebot ist nur in Papierform,

in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Gebot Waiblinger Straße, Fellbach“ im Rathaus Fellbach abzugeben oder per Post an „Gebot Waiblinger Straße, Fellbach“, Amt für Grundstücksverkehr, Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach zu senden.

Die Frist zur Einreichung Ihres Gebots endet am 28.11.2025, 12.00 Uhr. Es gilt der Eingangsstempel der Stadt Fellbach, nicht der Einlieferungsbeleg der Post.

Nach abschließender Auswertung der Gebote werden wir Sie schnellstmöglich informieren. Bitte sehen Sie hierzu von Nachfragen ab.

Bei Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail grundstuecksverkehr@fellbach.de wie auch telefonisch unter 0711 5851-256 zur Verfügung.

Sockenverkauf für einen guten Zweck

Bis 29. November gibt es wieder handgestrickte Baby- und Erwachsenensocken im Laden „Schuhfreunde“ in der Cannstatter Straße 49 zu kaufen. Der Erlös kommt dem Evangelischen Verein zugute.

So werden Ehrenamtsprojekte unterstützt. Das Sockenstricken hat eine lange Tradition beim Evangelischen Verein: seit über 60 Jahren werden Socken gestrickt und zu Gunsten des Vereins verkauft.

Freiwillige Feuerwehr Fellbach Abteilung Schmiden

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

Friedrich Frick

Wir werden Fritz in guter Erinnerung behalten.

Ehrenabteilungskommandant Manfred Oettinger,
Leiter Abt. Ehemaliger

Ehrenabteilungskommandant Joachim Sixt
Abteilungskommandant Rainer Lebherz

Alle aktiven und ehemaligen Kameraden der Abteilung Schmiden

Wie Inklusion erfolgreich gelingt

Das Team der Arbeitsgruppe „Arbeit“ des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis, der Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten, der Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege Winnenden und weiteren Fachstellen lädt am Mittwoch, 5. November, von 17 bis 18.30 Uhr in den Campus der Diakonie Stetten in die Hermann-Hess-Straße 14 in Waiblingen zur zweiten Inforeihe „Beschäftigungspotentiale von Menschen mit Behinderungen“ ein. Angesprochen sind interessierte Arbeitgeber, die sich darüber informieren möchten, wie Inklusion im Unternehmen gelingen kann.

Die erste Inforeihe zum Thema „Rechtliche Voraussetzungen rund um das Arbeitsverhältnis von Menschen mit Behinderungen“ im vergangenen Mai stieß auf reges Inte-

resse bei Firmen aus der Region, weshalb die gemeinsame Arbeitsgruppe „Arbeit“ am 5. November mit einem weiteren Thema informieren möchte. Dabei steht vor allem die Praxis, wie Inklusion von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt gelingen kann, im Vordergrund. Klienten, die u.a. auch von den Remstal Werkstätten bei ihrer Arbeit begleitet werden, berichten von ihren Aufgaben, Erfahrungen und Erlebnissen auf dem Arbeitsmarkt. Es gibt praxisnahe Einblicke, fachliche Impulse sowie die Gelegenheit, sich im Anschluss gezielt über Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Arbeitgeber und weitere Interessierte. Es wird um Anmeldung gebeten unter E-Mail J.Mueller@rems-murr-kreis.de.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 30. Oktober: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr Qi-Gong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Montag, 3. November: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Schlössle; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 4. November: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle; nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere.

Mittwoch, 5. November: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle.

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmiden). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 30. Oktober: 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat.

Freitag, 31. Oktober: Reformationstag: TPM geschlossen.

Montag, 3. November: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs (ausgebucht); 10.15 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr Englisch-Kurs; 10.15 Internationale Frauen-sportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube.

Dienstag, 4. November: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika; 15 Uhr „Mit dem Wohnmobil nach Frankreich an die Atlantikküste der Bretagne“, mit Petra und Peter Hauke, Anmeldung unter Tel. 0711 5856 7660 oder Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 5. November: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9.30 Uhr Aquarell-Kurs; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere nach Vereinbarung; 9 und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@fo-

rum-fellbach.de.

Donnerstag, 30. Oktober: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15:30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alles im DBH.

Montag, 3. November: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 11 Uhr Englisch für Anfänger; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele, alles im DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“.

Dienstag, 4. November: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere; 15 Uhr „Schlösser der Loire“, mit Gisela und Siegfried Okker und Michael Franz, alles DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Landfrauen Oeffingen

Mittwoch, 5. November: 19 Uhr Vortrag „Antlitzdiagnose nach Dr. Schüßler“, Referentin: Anja Lamprecht – Heilpraktikerin, Info und Anmeldung bei K.Lepke unter 0711 516162, Alte Schule Oeffingen.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Das Naturfreundehaus ist geöffnet: Samstag 11 Uhr bis 17 Uhr und Sonntag 11 Uhr und 17 Uhr. Tagesessen am Wochenende (auch am Feiertag): Sauerbraten Ragout mit Semmelknödel und vegetarische Semmelknödel mit Pilzrahmsauce.

NABU Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711/9932 2112

Mittwoch, 5. November: 19.30 Uhr Monatstreff für alle Naturschutzinteressierten, Neuer Treffpunkt: Gaststätte Kreuz in Oeffingen, Nebenzimmer.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach

Donnerstag, 30. Oktober: 18 Uhr Monatstreff, Vereinszimmer.

Donnerstag, 6. November: Wanderung zu einer Besenwirtschaft, Auskunft und Anmeldung bei G. Röger unter 0711 584 948.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunde

Dienstag, 4. November: 17 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 0711/51 67 77.

Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Freitag, 31. Oktober: 16 bis 17 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 62 48 64, E-Mail: mail@beatewoerner.de

Dienstag, 4. November: 17 bis 19 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 38 455 562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 3. November: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Uli Lenk, Tel. 0174 1552 562, E-Mail: u.lenk@outlook.de

SPD-Gemeinderatsfunktion

Dienstag, 4. November: 10 bis 12 Uhr

Stadträtin Dr. Birgit Berg, Tel. 0711/5853 002.

Mittwoch, 5. November: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711 5781 634.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

www.concordia-schmiden.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße. Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkrantz Oeffingen 1936 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30

Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr

bis 9. November: Joachim Dunkel (1925 – 2002), Holzschnitt, Zeichnung, Plastik

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

bis Sonntag, 2. November: Jo Hinko mit Gruppe „AMA“ (Alle Malen Anders“; Vernissage Samstag, 18. Oktober, 16 Uhr.

Kunstverein Fellbach

Dienstag, 4. November: 19.30 Uhr Vortrag von Dr. Rietschel – Zootierarzt der Wilhelma, Eintritt 10 Euro – davon 5 Euro an Berggorillahilfe, KV-Keller.

Stadtmuseum

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten Di bis Sa 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr.

bis Sonntag 2. November: „Urban Sketching – Strich für Strich durch Fellbach und die Welt“

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Donnerstag, 30. Oktober, bis Mittwoch, 5. November

„Nam June Paik: Moon is the oldest TV“: Do 20 Uhr (OmU).

„Die Schule der magischen Tiere 4“: Fr bis Mi 14.30 Uhr.

„Amrum“: Do bis So 14.30 Uhr; Mo und Di 20 Uhr.

„Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“: Fr bis So (OmU) 20 Uhr; Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Das Leben meiner Mutter“: Mi 20 Uhr (OmU).



Für das Amt für öffentliche Ordnung suchen wir ab sofort eine:n **Sachbearbeiter:in Ausländerbehörde** (m/w/d) (60 %)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage **jobs.fellbach.de**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Freitag, 31. Oktober: 19.30 Uhr Reformationstagsfeier mit Vortrag von Matthias Berg: „Mach was draus! – Mehr Kraft / Mehr Gelassenheit / Mehr Leben“.

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Kantaten-Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Samstag, 1. November: 17 Uhr Abschluss-Gottesdienst der KiBiWo.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 2. November: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon

0711/511 170

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Gottes-

dienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon

0711/511 219.

Freitag, 31. Oktober: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, kath. Gemeindezentrum, Hauptstraße 23.

Sonntag, 2. November: 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 31. Oktober: 17 Uhr Ministranten SE: Halloween-Aktion, Don Bosco Fellbach.

Samstag, 1. November: Festmesse zu Allerheiligen; 14.30 Uhr Totengedenken auf dem Kleinfeldfriedhof.

Sonntag, 2. November: 9 Uhr Messfeier für alle Verstorbenen.

Mittwoch, 5. November: 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 1. November: 18 Uhr Rosenkranz in Italienischier Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in Italienischer Sprache.

Dienstag, 4. November: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 5. November: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlendstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 30. Oktober: 18.25 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 1. November: 10.30 Uhr Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken der Verstorbenen der Kirchengemeinde.

Montag, 3. November: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten.

Mittwoch, 5. November: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidten: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 31. Oktober: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch für alle, Gemeindezentrum Oeffingen; 19 Uhr Messfeier in der Turmkapelle.

Samstag, 1. November: 14 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch und Kommunionfeier auf dem Friedhof mit dem Bläserensemble, Friedhof Oeffingen.

Sonntag, 2. November: 10.30 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern am Allerseelentag und Taufen.

Dienstag, 4. November: 19.15 Uhr Frau-

engruppe Deborah, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 2. November: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Gottesdienst (neues Format); 18 Uhr Gottesdienst in S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 31. Oktober: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 2. November: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 4. November: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 2. November: kein Gottesdienst.

Dienstag, 4. November: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen.

Mittwoch, 5. November: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 2. November: 10 Uhr Vortrag „Woran erkennt man echte Christen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: vers-fellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerins el an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Ev. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Heinrich-Küderli-Str. 61, 71332 Waiblingen, Tel: 07151 95 919 400

Mittwoch, 5. November: 19 Uhr Dietrich Bonhoeffer: Christliche Verantwortung im Kampf gegen Extremismus und Hass; Ev. Gemeindehaus Großaspach.

Samstag, 8. November: 14 Uhr „Oma gegen Rechts“ Workshop, Paul-Gerhardt-Haus Fellbach.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668. Haus & Grund Fellbach und Umgebung Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidten-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Nächster Termin Mittwoch, 12. November.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich:

12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Ausstellung bis Ende Oktober: Gegen sexualisierte Gewalt.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Freitag, 31. Oktober: 11 bis 14.30 Uhr Check dein Gedächtnis II – für Fortgeschrittene, Raum 01.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Die SVF-Geschäftsstelle ist vom 4. August – 29. August geschlossen.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Rehasport mit Sturzprophylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfellbach.de oder

0711/586905.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0711/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.

weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13

Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim See 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

bis Freitag, 31. Oktober: Herbstferien.

Wir schnitzen Kürbisse für Halloween.

Bringt 2€ für einen Kürbis von uns mit oder bringt euren eigenen Kürbis mit.

Donnerstag, 6. November: 14 Uhr Later-

nen für das Lichterfest basteln.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Samstag, 15. November: 14 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür – Einblicke in den Kids-Treff für Kinder in der Grundschule, offener Treff für Jugendliche, Hausführungen, Theater- und Bandaufführungen und weitere Mitmachaktionen, Kaffee und Kuchen, Jugendhaus Esslinger Straße 100.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de.

Kontakt: Irmgard Gallus, – E-Mail: info@volltreffer-ev.de – Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Treffpunkt: Volltreffer-Garten. Das Motto für den Oktober: bla, bla, bla.

Nächster Termin: Freitag, 31. Oktober.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 29. Oktober: Trauben Apotheke Fellbach, Vordere Str. 1, Fellbach; Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, Waiblingen.

Donnerstag, 30. Oktober: Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, Waiblingen; Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt.

Freitag, 31. Oktober: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt; Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen.

Samstag, 1. November: Kur-Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; Stöckach-Apotheke, Neckarstr. 136, S-Ost.

Sonntag, 2. November: Central-Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, Waiblingen; Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen.

Montag, 3. November: Apotheke Beinstein, Ellweg 2, Waiblingen; Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Otto-Hirsch-Brücken 17, S-Hedelfingen.

Dienstag, 4. November: Adler Apotheke Kernen, Fellbacherstr. 1, Kernen im Remstal; Stern-Apotheke im Kimry-Turm, Kimry Platz 2/2, Kornwestheim.

Mittwoch, 5. November: Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, Waiblingen; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Manet, Renoir und Liebermann

In der Galerie Stihl am Remsufer in Waiblingen wird gerade die Ausstellung „Der andere Impressionismus“ im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Entstehen des Impressionismus gezeigt. Für Kinder gibt es in den Herbstferien einen Workshop, für Erwachsene eine Führung und nächste Woche einen Vortrag.

Von Ingrid Sachsenmaier

WAIBLINGEN. Es sind selten zu sehende Schätze, die in der aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl in Waiblingen gezeigt werden. Wie immer umfasst die Schau Arbeiten zum Thema „Papierkunst“, das ist ja der Themenschwerpunkt der Galerie. Zustande kommt die aktuelle Werkauswahl durch die fruchtbare Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, und Anna Marie Pfäfflin, Kuratorin beim Kupferstichkabinett in Berlin, haben Interessantes zusammengestellt. Sie haben sich im Rahmen der internationalen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Entstehung des Impressionismus zusammengetan, eine Kooperation von zwei Papierspezialisten.

Viel kommt aus der Sammlung des Kupferstichkabinetts in Berlin

Viele Werke haben dafür zum ersten Mal die Sammlung des Kupferstichkabinetts in Berlin verlassen.

Sie beweisen, dass der andere Impressionismus sich in der Tat mit einer anderen Sicht- und Herangehensweise vom „herkömmlichen“ unterscheidet, den man vor allem mit besonderem, schmeichelndem Licht, romantischen Sonnenuntergängen und schön anmutenden, „harmlosen“ Motiven aus der Natur in Verbindung bringt.

Zum Thema „Der andere Impressionismus“ werden über 100 Werke von etwa 40 Künstlern aus sechs Nationen gezeigt, zusammengefasst in sieben Kapitel. Die Schau, die bis 11. Januar 2026 zu sehen ist, umfasst unter anderem Bilder von Édouard Manet, Pierre-Auguste Renoir, James Whistler, Mary Cassatt, Anders Zorn, Max Liebermann und Lesser Ury. Sie und andere haben mit ihren „anderen“, druckgrafischen Impressionen den Beweis angetreten und vor Augen geführt, „dass eine impressionistische Sehweise nicht allein auf die Malerei beschränkt war“, sondern auch eine Lebenseinstellung aufgreift.



Anja Gerdemann (rechts), Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, und Anna Marie Pfäfflin vom Kupferstichkabinett zu Berlin haben die Ausstellung kuratiert.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Schwarz, Weiß und die dazugehörigen Zwischentöne stehen im Mittelpunkt, gearbeitet wird mit Metall- und Steinplatten und Chemie anstatt mit der Leinwand, scharfe Kratzwerkzeuge treten an die Stelle von Pinsel und Farbe. Eigentlich weiß man sehr wenig von diesem „anderen Impressionismus“, der nicht wirklich an eine bestimmte Epoche gebunden ist.

Man weiß wenig von diesem „anderen Impressionismus“

Schon 1651 ließ es sich erkennen in einer Arbeit von Rembrandt. In der „Landschaft mit Bäumen und Bauernhöfen“ habe dieser „die Welt mit impressionistischen Augen“ gesehen, sagt Anna Marie Pfäfflin und er-

klärt dies anhand der besonderen Licht- und Schattenverhältnissen in dem Bild. Es sei zunächst nicht die Malerei, sondern die Druckgrafik gewesen, mit der Künstler sowohl in Übersee als auch in Europa „Lichtspiele auf der Wasseroberfläche, Schatten oder nächtliche Spiegelungen von elektrischer Straßenbeleuchtung in Schwarzweiß festhielten“ erläutert sie. In der neuen Technik der Lithografie oder der wiederentdeckten Radierung brachte der sogenannte „andere“ Impressionismus in atmosphärischen Stimmungen die Themen der Zeit zu Papier: Impressionen von Dampf, Dunst und Regen, Nacht in der Großstadt oder am Meer, gesellschaftliche Ereignisse wie Pferderennen, vernünftige Treffen im Biergarten oder die pri-

vate Lektüre im Schattenspiel eines Baumes im eigenen Garten. „Die Druckgrafik begeisterte das Publikum als erstes für den Impressionismus und ebnete der heute so beliebten, anfänglich jedoch noch nicht museumswürdigen Kunst Ende des 19. Jahrhunderts den Weg in die öffentlichen Sammlungen.“ Eine impressionistische Sehweise war nicht allein auf die Malerei beschränkt.

Zur Ausstellung gibt es wie immer ein Begleitprogramm, zum Beispiel jetzt in den Herbstferien. Am Donnerstag, 30. Oktober, wird von 11 bis 14 Uhr für Kinder ab acht Jahren ein Workshop mit dem Titel „Striche einfangen“ angeboten. Es wird eine Führung geben und dann werden in der Kunstschule Druckexperimente angefertigt. Abends sind

Papierkunststipendium 2026

Das Stipendium für Zeichnung und Papierkunst der Stadt Waiblingen, abgekürzt Papierkunststipendium, wurde vergangenes Jahr erstmals vergeben und geht heuer in die zweite Runde. Als Hauptstipendiatin wurde die renommierte, international tätige Papierbildhauerin Angela Glajcar gewonnen. Glajcar wird ausgewählte Künstler während des gemeinsamen sechswöchigen Arbeitsaufenthaltes im Sommer 2026 in Waiblingen als Mentorin begleiten. Angela Glajcar hat an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Bildhauerei studiert und arbeitete zunächst mit Holz und Metall. Glajcar entdeckte während der Konzeption ihrer schweren Skulpturen die kraftvolle Flexibilität des häufig als fragil bezeichneten zweidimensionalen Werkstoffs Papier, der, entsprechend bearbeitet, eine imponierende räumliche Präsenz entfalten kann. Das zeigte sie im Sommer 2025 eindrucksvoll mit einer überdimensional großen Arbeit, die von der Decke der Waiblinger Michaelskirche hing. Angela Glajcar, Preisträgerin namhafter Auszeichnungen, wird den Nachwuchs während der Werkphase im Sommer 2026 in der Galerie im Kameralamt begleiten und selbst im Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen arbeiten.

Anzeigen

Endlich wieder da!

LEBKUCHEN- SAISON 2025

Erleben Sie mit uns die Rückkehr der gemütlichsten Zeit des Jahres und lassen Sie sich von erlesenen Lebkuchen & Gebäcken verführen. Ideal auch zum Verschenken...

70469 Stuttgart

› Stuttgarter Straße 80, Capri-Eis

70173 Stuttgart

› Marktplatz 4

Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG | Zollhausstraße 30 | 90469 Nürnberg

viele weitere Filialen finden Sie hier

jetzt scannen!

Klassiker mit Herz
Insg. 1480 g netto
Artikel-Nr. 50 329

Die Zutaten- und Nährwerttabellen sowie weitere Pflichtangaben gemäß LMV können Sie unter lebkuchen-schmidt.com einsehen oder unter 0911 - 89 66 31 zur kostenlosen Zusendung telefonisch anfordern.

**30 % SPAREN
GEGENÜBER
EINZELKAUF**

**SAISON-
ANGEBOT**

21,80 €
statt 31,20 €

**WEIGOLA
RAUMPFLGE**

Seit mehr als 100 Jahren Ihr professioneller Reinigungsdienstleister.

Unser Service:

- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Grünanlagenpflege
- ✓ Sonder- und Spezialreinigung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Baureinigung
- ✓ Teppich & Möbtreinigung
- ✓ und vieles mehr...

KONTAKT:
Tel.: 0711 58 20 94
Info@weigola-raumpflege.de
weigolaraumpflege.de

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**

www.stuttgarter-wochenblatt.de

JUWELIER SANDKÜHLER

PFANDKREDIT GOLDANKAUF GOLDSCHMIEDE

Königstr. 20 · 70173 Stuttgart · 0711 / 226 41 52 · juwelier-stuttgart.de

Solide Preise für feinste
Teppichwäsche

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst

www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit
BRAUN
seit 1985

Wo der Besen hängt

Der wöchentliche Kalender für die Region

Anzeige

Sonnen - Besen Weingut Zaïß	70329 S-Obertürkheim, Uhlbacher Str. 23 Tel. 07 11 / 32 42 82, www.zaiss.com	Geöffnet noch bis 30.11. , täglich ab 11 Uhr (außer montags) mit gewohnt reichhaltiger Wein- und Speisekarte. Wir bieten Qualität mit Herz!
Aubesen Familie Bauer	70376 Stuttgart-Münster, Austraße 66 Tel. 07 11 / 59 41 04, www.aubesen.de	Geöffnet von 1.11. - 16.11.2025 , Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag, 11 Uhr bis 22.30 Uhr, Küche bis 20 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 20.30 Uhr, Küche bis 19 Uhr Reser. nur telef. unter 0711/594104
Gänse-Besen Familie Bauerle	70737 Fellbach, Höhe 1 Tel. 07 11 / 53 41 28 (Reservierung), www.bauerle-fellbach.de	Di., 21. Oktober, bis So., 21. Dezember 2025 , Di. bis So. ab 11 Uhr, eigene Maultaschen, Hofbä., Weihnachtsm., Gänsegerichte von Gänsen aus eig. Aufzucht u. Weine v. Weingut Johannes B.
Schmiegs RemsBesen einfach gut	73650 Winterbach, Sudetenstr. 4 (S-Bahn-Anschluss) Tel. 0 71 81 - 99 40 333, www.schmiegs-rems-besen.de	Geöffnet bis 21.12. , Wildwochen, Montag Ruhetag, Dienstag-Freitag und Sonntag ab 11 Uhr, Samstag ab 14 Uhr. Wechselnde Tagesessen! Über Weihnachten Gänsebraten zum Abholen.
Schmiegs Kellerbesen	70736 Fellbach-Oeffingen, Porschestr. 8 (Gewerbegebiet) Tel. 07 11 / 5 05 77 52, www.schmieg-kellerbesen.de	Geöffnet von 8.10. - 30.11.2025 , jeweils ab 11 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Mo + Di Ruhetag, Tagesessen, Wildwochen, Do 30.10. Kässpätzleabend von 17-20 Uhr, Fr. 7.11. Ententag ganztätig
Weinstube Siegfried Wilhelm Weingut Wilhelm	71384 Weinstadt-Strümpfelbach, Hintere Straße 1 Telefon 0 71 51 / 4 87 96 51, www.weingut-wilhelm.de	Geöffnet von 29.10. - 23.11. , Mittwoch-Samstag 16-22 Uhr, Sonntag+Feiertag 11:30-20 Uhr, Montag+Dienstag Ruhetag, Reservierung möglich, warme und kalte schwäbische Spezialitäten
Mühlhäuser Stallbesen	70378 Stuttgart-Mühlhausen, Eybgasse 13 Telefon 07 11 / 53 45 13, www.stallbesen.de	Wieder geöffnet von 5. bis 16. November 2025 , täglich ab 11 Uhr, samstags ab 14 Uhr, Dienstag Ruhetag.
Interessiert? Wir beraten Sie gerne: 07 11 / 95 79 67-12 oder 07 11 - 93 10 484 - per E-Mail unter mo.schmidt@swm-network.de oder dieter.zeus@swm-network.de		

Comedy mit dem „Herrn der Zwinge“

Uli Boettcher ist am 8. November mit seinem Heimwerker-Kabarett-Comedy-Programm zu Gast im Schwanen.

WAIBLINGEN. Der Comedian Uli Boettcher kommt mit seinem neuen Programm „Herr der Zwinge“ am Samstag, 8. November, um 20 Uhr ins Kulturhaus Schwanen. Das Publikum erlebt dann einen Abend voller witziger Geschichten und Anekdoten aus dem chaotischen Alltag eines Hobbyhandwerkers.

Boettcher, der sich selbst als „unerschütterlichen Universal-Dilettanten“ bezeichnet, plaudert aus dem Werkzeugkästchen und nimmt kein Blatt vor den Mund. Er berichtet von bescheidenen Erfolgen und krachenden Niederlagen, denn wie oft wird ein hoffnungsvolles Projekt durch die letzte Schraube noch zum Scheitern gebracht?



Kabarettist Uli Boettcher nimmt das Chaos des Alltags ins Visier.

Foto: z/Marco Ricciardo

„Herr der Zwinge“ ist eine humorvolle Hommage an alle Heimwerker, die samstags zu Pilgerstätten wie Toom oder OBI ziehen, Werkzeug kaufen, das sie kaum bedienen können, und glücklich in ihren Hobbykellern verschwinden. Ein Loblied auf den optimistischen Menschen, der schmirgelt statt schimpft, baut statt beklagt, macht statt mault.

Tickets von 18 bis 28 Euro – je nach Geldbeutel – gibt es im Vorverkauf unter <https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/p/reservix/event/2351126>, bei allen Reservix-Verkaufsstellen, telefonisch unter 0761 888499 99 oder an der Abendkasse ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Matthias Berg spricht am Reformationsfest

Matthias Berg spricht über den Umgang mit Ressourcen, Motivation und Kommunikation im Vortrag am 31. Oktober in der Lutherkirche.

FELLBACH. Matthias Berg ist gleich auf vier Gebieten außerordentlich erfolgreich: als Sportler, Hornist, Jurist sowie als Coach und Führungskräftetrainer. Nach der Schulzeit studierte er Horn an der Musikhochschule und parallel dazu Jura an der Universität Freiburg im Breisgau.

In der gleichen Zeit war er Mitglied gleich zweier Nationalmannschaften: Ski Alpin und in der Leichtathletik. Mit 27 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften sowie 44 Deutschen Meistertiteln gehört er zu den erfolgreichsten Behindertensportlern der Welt. Seit dem Jahr 2000 ist er regelmäßig ZDF-Paralympics-Experte, zuletzt bei den Paralympics in Paris.

Das Horn führte ihn seit dem Studium weltweit auf diverse Konzertbühnen, auf denen er als Solist und Ensemble-Musiker konzertierte. Zudem veröffentlichte er mehrere CDs.

Gleichzeitig war er als Jurist mehr als zwei Jahrzehnte Führungskraft in der Verwaltung des Landes Baden-Württemberg. Von 2001 bis 2003 leitete er im Staatsministerium das Projekt „Führungskräfte-Entwicklungskonzept für die Landesverwaltung Baden-Württemberg“, die rund 230 000 Beschäftigte umfasst.

Anschließend war Matthias Berg bis zum Jahr 2015 rund elfeinhalb Jahre lang Stellvertreter des Landrats im Landkreis Esslingen mit Personalverantwortung für mehrere hundert Mitarbeitende. Seine drei Karrieren führten ihn in seine vierte: Er ist zertifizierter Führungskräftetrainer, systemischer und Agile Coach sowie Keynote Speaker.

Seit rund 30 Jahren referiert er bis in die



Matthias Berg hat einiges zu erzählen.

Foto: privat

Vorstandsetagen diverser Unternehmen (Porsche, Mercedes-Benz, EnBW, Würth Stiftung, Banken & Sparkassen und viele mehr) über seine Kern-Themen: Haltung und mentale Stärke, wie man sich und andere erfolgreich führt sowie damit verbundene Themen, wie den Umgang mit persönlichen Ressourcen, mit Motivation, Zeit und Kommunikation.

Zudem unterrichtet Mathias Berg an verschiedenen nationalen und internationalen Hochschulen und Universitäten Themen wie Sportethik, Paralympics oder auch die Kunst der Selbstführung. Zudem coacht er durch Mentaltraining Hochleistungssportler für

ationale und internationale Wettkämpfe, um „auf den Punkt“ absolute Spitzenleistungen erbringen zu können. Und Matthias Berg ist Contergan-behindert.

In seinem Vortrag am Freitag, 31. Oktober, nimmt Matthias Berg seine Zuhörer in der Lutherkirche mit auf die Reise durch sein bewegtes Leben mit Contergan-Behinderung und spricht auch darüber, welche Bedeutung der Glaube für ihn gewonnen hat. Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach lädt zu Vortrag und Diskussion ein. Im Anschluss daran gibt es bei Getränken und Gebäck die Möglichkeit zu Gespräch und Begleitung. *red*

Workshop „Paroli bieten“

FELLBACH. Dass es angemessene Reaktionen geben kann auf Provokation und Aggression zeigen „Omas gegen Rechts“ in ganz Deutschland.

Am Samstag, 8. November, laden die „Omas gegen Rechts“ zum Workshop „Paroli bieten“ ins Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19.

An diesem Nachmittag werden mit den Teilnehmenden Möglichkeiten erarbeitet, wie man im Alltag mit rechten Parolen umgehen kann, Sabine Feinauer und Christa Amma moderieren.

Eine Anmeldung ist bis zum 29. Oktober möglich bei der Evangelischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis, E-Mail: info@eeb-rmk.de, Telefon 07151 95919400, die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Die Veranstaltung findet in Kooperation der Evangelischen Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis mit der Ev. Kirchengemeinde Fellbach statt. *red*

Verkostung „Wein & Käse“

STRÜMPFELBACH/STUTTGART. „Wein & Käse“ – exklusiv, limitiert und mit besonderem Flair: Gemeinsam mit Sommelière Melanie Weber begrüßt Marcel Idler vom Weingut Idler in Weinstadt-Strümpfelbach die Gäste am Freitag, 31. Oktober, ab 18 Uhr, in einer denkmalgeschützten Villa in Stuttgart. Melanie Weber wird zu sechs ausgewählten Käsesorten viel Interessantes berichten, was sie charmant und kurzweilig tut. Winzer Marcel Idler ergänzt dazu die Geschichten zu den passenden Weinen. Die Kosten für die ca. drei stündige Verkostung betragen 77 Euro pro Person (inklusive Sekt zum Empfang, Käse, Brotauswahl, Weine und Mineralwasser). Eine Anmeldung über den Onlineshop von Melanie Weber unter www.lawein.info ist erforderlich. Die genaue Adresse erfahren die Gäste nach der Anmeldung mit der Buchungsbestätigung. *red*

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF

Altgold und Bruchgold

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren jeder Größe

Münzsammlungen

Bares für:

- Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Bruchgold
- Goldmünzen
- Gold- und Silberbarren
- Erbschmuck
- Brillanten
- Deutsche Mark (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- Münzsammlungen
- Silberschmuck / -bestecke
- Zinn
- Nobeluhren

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.

Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10 – 17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand



Verkauf - Ein Anruf reicht und wir sind da.

VERKAUFSGARANTIE innerhalb von 8 Monaten - oder wir kaufen selbst, versprochen!*

Entscheiden Sie sich für Sicherheit und Zuverlässigkeit bei Ihrem Immobilienverkauf und profitieren Sie von unserer Erfahrung für Ihren Erfolg.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Tilo Barth und Dr. Kurt Büttner

* Vorbehaltlich einer internen Prüfung.

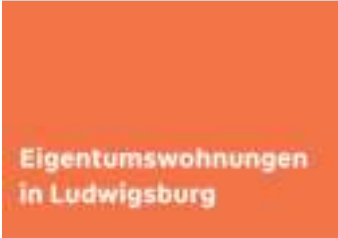
Königskinder Immobilien GmbH • Königstraße 62 • 70173 Stuttgart

Info-Telefon:
0800 5 800 200
(kostenlos)



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

www.koenigskinder.de

Ostfildern-Scharnhausen  Reihenhäuser in Ostfildern 7 Häuser mit 5 - 6 Zi., ca. 128 m² bis ca. 163 m² Wfl. auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT. Details: Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung, Online-ID: 9563869	Ostfildern-Scharnhausen  Fußbodenheizung. Energieausweis: EBA, 54,1kW/H, Fernwärme, BJ 2024, B. Beratung vor Ort: Sonntags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Website: gruenegaerten-ostfildern.de Sofort bezugsfertig! Online-ID: 9563857	Ludwigsburg  Eigentumswohnungen in Ludwigsburg 43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 5 Etagen. Entdecken Sie das Zollern12, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor. Online-ID: 10307269	Ludwigsburg  Wüstenrot Haus- und Städtebau Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Echtholzparkett, Fußbodenheizung, Aufzug von der TG bis ins 5. OG. Verkaufsstart ist erfolgt! KfW-Energieeffizienzhaus 55-EE. Website: zollern12.de Online-ID: 10154382	 Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH Hohenzollernstraße 14 71638 Ludwigsburg Tel 07141-16757-292 vertrieb@whs-wuestenrot.de whs-wuestenrot.de
---	--	--	--	---

HÄUSER VERKÄUFE

****TOPLAGE IN S-MÖHRINGEN****



S-Möhringen, in bester Lage entstehen drei schlüsselfertige Reihenhäuser in massiver Bauweise mit ca. 137 m² Wfl. und 5 Zimmern, eigener Garten, Keller, Carport, Kfz-Stpl., GEG 2024, Bj. 2026 **Besichtigung kfr. nach Vereinbarung**

Online-ID: 10245608

FREUDE AM WOHNEN



Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

Möhringen: Noch 1 Haus frei



Moderne DHH in ruhiger Sonnenlage. 6 Zimmer, 178 m² Wohnfläche, 2 Bäder, **660 m²** Grundstück! KITA, Schulen in Fußnähe GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.384.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 9908271

Plattenhardt: Mit GROSSEM Garten



Die ganze Familie wird begeistert sein: Modernes Wohnen in attraktiver DHH. 164 m² Wohnfläche, 465 m² Grdst., 6 Zi., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 975.960,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 10192119

Renningen: JETZT besichtigen



Einzug Sommer 2026: "Moderne DHH mit herrlicher Aussicht." 136 m² Wohnfläche, 230 m² Grundstück, 6 Zimmer, GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 769.456,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 9929710

****TRÄUMEN IM GRÜNEN****



S-Feuerbach, Neubau DHH in massiver Bauweise, grüne Randlage, 5 Zimmer, 136 m² Wfl., voll unterkellert, 2 Kfz-Stpl., 2,5 Ar, B 17,1 kWh, A+, Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Parkett, Photovoltaik, Bezug Herbst 2026 € **915.500**

Online-ID: 10266763

FREUDE AM WOHNEN



Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

LE-Musberg: Ein Wohngenus



Herrliches Wohnen mit Aussicht, in beliebter und ruhiger Lage. Moderne DHH. 160 m² Wfl., 324 m² Grundstück, 6 Zimmer, GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 961.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 10183990

Weissach: Sommer 2026 einziehen



Rohbau bereits erstellt. "Große, sonnige DHH mit Aussicht in die Natur" 6 Zi., 164 m² Wohnfläche, 223 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+, Schlüsselfertig: € 799.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 9731529

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN			
a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehbar	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
ECS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklassen
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar = Solarheizung
S = Strom
WL = Wärmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Freundlich und kompetent



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteinschätzung
Rufen Sie gleich an!

Anbieter-ID: 10354



gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Stuttgart - Bad Cannstatt



Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt Sa + So 10.00 - 11.45 Uhr
Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel
0163 5 80 23 92
lohmnn-eitel@layher-wohnbau.de

Online-ID: 1676606



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel 07143 80 55 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

Pfadbfinder im Großstadtdschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

PBI Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.
Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

EFH in Backnang, 380.000 Euro. ☒ unter ZZ 721986 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Außergewöhnlich: Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.



Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

VERMIETUNGEN



S-Degl., 3-ZW. 88 m², hell, ruhig, 2 Loggien (S/W), EBK mögl., 2 TL-Bäder (Wanne/WC+Du/WC), Parkett, Keller, Abst.-R. Bühne, ab 1.11., KM 1.510 + NK 350, KT 3 MM, NR, K. HT, 015209116044

Online-ID: 7020347



schöne 1-2 Zi WG in Feuerbach
40 m² Balkon, Keller, EBK, sehr gute Lage, Stellplatz, ÖNV: 5 min, KM 530 €, NK 150 €, frei ab 01.01.26 ☞ unter ZZ 721974 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Online-ID: 7020433

2-Zi.-Wohnung

Fellbach, sonnige 2-Zi.-DG-Whg., ca. 60 m², ruh. Wohnlage, zentrumsnah, Stadtbahnnähe, Etagenhgz., EBK, TL-Bad mit Wanne, o. Bk., an NR o. Ht. KM 650€ + 70€ NK + 2 MM Kt. ☞ unter ZZ208979 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

3-Zi.-Wohnung

Fellbach 2,5-Zi-Whg., EBK, Bad, zentrale Lage, ab 1.1.26, KM 695,- + NK ☞ unter ZZ208952 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Garagen/Stellpl.

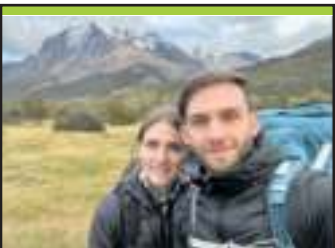
Fellbach-Oeffingen
Schulstr. 1
TG-Stellplatz, **Doppelparker** unten ab sofort | € 70,- pro Monat
Telefon 0171 / 73 27 600

MIETGESUCHE



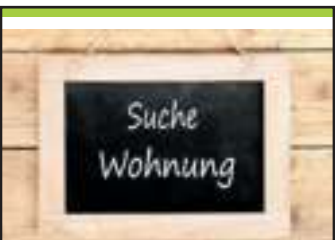
Ich, 20 J. NR, angestellt bei renomiertem stgt. Unternehmen. Suche ruhige Whg nahe Degerloch. Ich freue mich über ein persönl. kennenlernen. Tel.: 01737820758

Online-ID: 7019521



Zwei Ingenieure suchen 3/4-Zi-Whg., ab 75m² in Stgt.-**Vaihingen**, -Möhringen, -Süd, -Ost und Umgebung, Balkon, bis 1700€ warm, Mike Reinecke, 0179 4152369, mike_rei@web.de

Online-ID: 7020391



Junge Frau, (21 J), FSJ in der Altenbetreuung, ruhig, freundlich, zuverlässig, sucht 1-2 Zimmerwohnung ab Nov. 25, Kaltmiete max 580 € Tel.: 015754799522

Online-ID: 7020598

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE

Wohnraum für Familie dringend gesucht

Frauen helfen Frauen e.V. sucht für liebevolle alleinstehende Mutter mit 4 Kindern:
3-4-Zimmerwohnung in Stuttgart und Umgebung
Kaltmiete 1104 € zzgl. Nebenkosten werden garantiert

Ernstgemeinte Zuschriften bitte an info@fhf-stuttgart.de, Info über den Verein auf www.fhf-stuttgart.de

Online-ID: 7020494



Nette, zuverlässige Ingenieursfamilie m. Baby 12 M, NR, kein Haustier, sucht 3-4 Zi.-Whg., gerne EBK; Stgt, BB, LEO, RT, LB, Gute ÖPNV-Anbindung. Bis ca. 1.200 € KM, 1.500 € WM. suchewohnung.familie@gmail.com

Online-ID: 7020460



Wir, Katharina & Ruben, (35/36 J., NR, keine Haustiere, unbefr. Verträge-Daimler) suchen für Familiengründung helle, gepfl. 4-Z-Whg ab 85 m² mit Garten/ Terrasse/ Balkon zur langfrist. Miete in Großraum Stgt S-W. Wir bieten: pfleglicher Umgang mit dem Zuhause, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit. Tel.: 0157 854 38 626

Online-ID: 7020324

1-Zi.-Wohnung

Ruh. Frau (68) su. 20m² (leer), Kochn., Du., ☞ unter ZZ208960 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

2-Zi.-Wohnung

Ich suche bis 2-Zi.-Whg. in Stuttgart, gerne möbliert. Ich bin berufstätig. keine HT, NR, Tel. 015145822459

Handwerker, seriös, Festanstellung, Gutverdiener, sucht schöne 2 ZW, mögl. Fellbach ☞ 0176 - 30 768 591

Presseref. in internat. Kulturinst. (63) in langj. Festanstellung, ruhig, NR, keine HT sucht baldmöglichst helle u. ruhige 2-3 Zi-Wohnung, EBK, BLK/Terrasse, max 1200.-€ warm, bevorzugt S-Sonnenberg, Degerloch, Sillenbuch, Möhringen, Botnang. ☞ mail.a.eckerle@gmx.de; ☞ 0175 811 59 90, 0711 / 760493

Rentner 62 Jahre alt, ruhig, NR, sucht 2-Zi.-Whg. in oder um Stuttgart mit Bk., oder Terrasse im EG oder mit Aufzug. WM bis 1000 Euro. ☞ 0160-3483912 ☞ martin63krug@gmail.com

Suche Wohnung Kreis Bad Cannstatt, 2-3 Zi., bis 60 m², 1.-2. OG, Balkon/Terrasse gewünscht. Mutter + Kind (9 J.). Jobcenter zahlt. WM max. 970 €. ☞ sivasvika@gmail.com

4-Zi.-Wohnung

Sympathische Familie (4 Personen) sucht ab Dezember 2025 Wohnung in Stuttgart mit zentraler Anbindung. Gewünscht mind. 4 Zimmer, 100 m², max. 2.300,- € warm, EBK, Balkon wünschenswert. Wir sind ruhige und zuverlässige Mieter – Ingenieur in leitender Funktion – mit langfristigem Mietinteresse. Kontakt: kim.p10405@gmail.com

STELLEN-ANGEBOTE

2. Standbein für Steuerfachleute!
☎ 09632/9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

Küchenhilfe / SpülerIn gesucht
Für unser **Betriebsrestaurant** in **Bad Cannstatt** in Teilzeit oder Vollzeit (Mo-Fr) 0174-2190929

Putzfrau gesucht in Stgt.-West auf 538,-€, 2 x wöchentl., vormittags, privat ☎ 0172 1000 103

STELLEN-GESUCHE

Übernahme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Malerarbeiten, tapezieren, Abbrucharbeiten, Laminat u. Fliesen verlegen, Nebenbeschäft., ☎ 0711 / 34159824

Sanitärarbeiten u. Montage, Malerarbeiten und tapezieren, Nebenbeschäftigung, ☎ 0162 1616151

Gärtner sucht Nebenjob.
☎ 0176 - 25 24 74 88

Erf. Handwerker sucht Arbeit, Fliesen legen, Bad, Sanitär und Altbau-sanierung. ☎ 0159 - 01 36 46 79

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Allround-Handwerker, Innenausbau/ Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163 / 8320921

Erf. Gärtner, Gestalt., „Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggararb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Entrümpelprofis bieten Umzüge, Transporte, Entsorgung vom Dach bis zum Keller. Tel. 01 57-35 70 10 13

Erf. Maler u. Fliesen/Bodenleger, Dachausbau, Bäder, Böden, verputzen, Fassaden, lackieren, Balkone, Keller u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Tagesbetreuung 1x wöchentlich für Ihr Kind (Alter:1-2) von Sozialpädagogin mit jahrelanger Erfahrung im Krippenbereich (zahlreiche Fort- Weiterbildungen vorhanden), aktuell tätig im Jugendamt, mit eigener Tochter 18 Monate in Neuhausen auf den Fildern. ☎ 07158 / 6869967

Möchten Sie nicht in ein Altenheim? Biete Ihnen 24-Std. Pflege im eigenen Zuhause mit Zufriedenheitsgarantie. Nur seriöse Anfragen. ☎ 0163/1465160, 0159/01493880

Frau aus Kroatien sucht 24-Std.-Stelle. Erfahrung mit Demenz, Nichtraucherin, seriös, sofort frei. ☎ 0157-33 8000 94

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

SENIORENBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Haus & Gartenhilfe sucht Nebenbeschäftigung. Zuverlässig und freundlich. Übernahme Hausreinigung und Gartenarbeiten. Kontakt: Armin Zahirovic, ☎ 0176 / 23746206

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt. Degerloch, Möhringen und Umgebung. ☎ 0176 - 37 38 99 35

Erf. Gärtner, Gartenpfl., Rasen, Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw. Terrassen, Holzterrasse, Pflastersteine, Stellplätze, Schutz, Zäune, Balkone u. Mauern uvm. ☎ 0152 - 12 07 48 69

Krankenpflegerin mit langj. Erfahrung su. neue Stelle bei Senioren. Bin flexibel, FS vorhanden, gerne wochen-/tageweise und 24 Std. Betreuung in Stuttgart oder Umgebung. ☎ 0151 -17 60 95 42

Frau bietet Betreuung und Pflege, Begleitung und Kochen, bei älteren Menschen ☎ 0711/390 83 971

Gemeinsam Gutes tun – für Menschen in unserer Region



Hilfe für den Nachbarn
www.stuttgarter-zeitung.de/stz-hilfe

Aktion Weihnachten
www.stuttgarter-nachrichten.de/aktionweihnachten

EZ-Weihnachtsspendenaktion
www.esslinger-zeitung.de/weihnachtsspendenaktion

BLACK WEEKS

Bis zu

50% Rabatt

Laminat Vinyl Parkett

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 01.12.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.



Luna Oak creme (7509)

Unser Verkaufspreis, €/m²	12,99
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/l/m, Fußleisten passend, unser Preis €/l/m, Alles zusammen:	0,99 3,75 17,73

Sie zahlen nur €/m²
9,99

bodomoLAMINAT (7508)
Dekor Pune Oak vintage
• 7 mm Stärke I NK 31 I AC3
• Hält starker Nutzung stand
• Natürlicher Look für den Loft-Style
• Blauer Engel / Made in Germany
• Einfache Verlegung

Magma Coal (8543)

Unser Verkaufspreis, €/m²	17,99
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/l/m, Fußleisten passend, unser Preis €/l/m, Alles zusammen:	0,99 5,41 24,39

Sie zahlen nur €/m²
13,99

bodomoLAMINAT (8533)
Dekor Yosemite Stone pearl
• 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
• Ideal für stark beanspruchte Räume
• Echter Steinlook für modernen Stil
• Schnelle und einfache Verlegung
• Made in Germany

bodomoLAMINAT Amboro Oak (8538)
• 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
• Perfekt für stark beanspruchte Räume
• Authentische Fugen für die Dielen-Optik
• Made in Germany / Blauer Engel
• Schnelle und einfache Verlegung

anstatt ~~17,99~~ **jetzt nur €/m² 12,99**
inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

bodomoLAMINAT Palace Oak natur (8540), sand (8539) und grau (8542)
• 8 mm Stärke I NK 32 I AC4
• Ideal für stark beanspruchte Räume
• Breites XXL Format mit nat. Eichenlook
• Authentische Fuge
• Blauer Engel / Made in Germany

anstatt ~~19,99~~ **jetzt nur €/m² 15,99**
inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Cilo Salt (5855)

Unser Verkaufspreis, €/m²	24,99
Fußleisten passend, unser Preis €/l/m, Alles zusammen:	5,41 30,40

Sie zahlen nur €/m²
17,99

bodomoRIGID-VINYL (5856)
Dekor Cilo roof
• 4,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,3 mm I NK 31
• Integrierte Dämmung
• Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Kaschmireiche (30032020)

Unser Verkaufspreis, €/m²	29,99
Fußleisten passend, unser Preis €/l/m, Alles zusammen:	5,41 35,40

Sie zahlen nur €/m²
14,99

Rigid-Vinyl (30032021)
Dekor Natureiche
• 4,5 mm Stärke I Nutzschrift: 0,3 mm I NK 31
• Integrierte Dämmung
• Einfach zu verlegen
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Laminat DEPOT

20x in Deutschland - auch in

74321 Bietigheim
Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

www.laminatdepot.de
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Direkt bei **hofmeister**
Die Erlebnis-Wohnzentren

Bodenbeläge SK Süd GmbH



50 Jahre Naturschutzgebiet Jägerhölzle

Das Naturschutzgebiet Jägerhölzle bei Rudersberg im Welzheimer Wald im Rems-Murr-Kreis feiert 2025 sein 50-jähriges Jubiläum. Ein Ausflug lohnt sich immer, aber vor allem im Mai und Juni kann man seltene Orchideen entdecken.

Rudersberg/Rems-Murr-Kreis. Bereits 1975 wurde das Naturschutzgebiet Jägerhölzle, wegen seiner seltenen Flora vom Regierungspräsidium Stuttgart unter Naturschutz gestellt. Der lichte Kiefernwald ist besonders für seine seltenen und schutzbedürftigen Orchideenarten bekannt.

Regierungspräsidentin Susanne Bay nennt die Gründe: „Dieses nur wenige Hektar große Gebiet auf einem Bergsporn über dem Wieslaufal beherbergt eine Pflanzenwelt, die im Welzheimer Wald einmalig ist. Als Naturschutzgebiet möchten wir dieses Idyll vor Beeinträchtigungen schützen, damit diese schöne Landschaft mit ihren seltenen Pflanzen auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.“

In den Monaten Mai und Juni steigt die



Das Naturschutzgebiet Jägerhölzle ist an den Zugängen beschildert.

Foto: Ulrike Kreh

Zahl der Besuchenden, die sich auf dem kleinen Pfad durch den lichten Kiefernwald des Jägerhölzles bewegen, immer wieder stehen bleiben und zum Boden blicken. Diese filigrane Orchidee, ist es die Weiße Waldhyazinthe oder die Berg-Waldhyazinthe? Blüht die Fliegen-Ragwurz schon? Oder sind vielleicht noch verblühte Frühlings-Enziane zu sehen?

Das Jägerhölzle ist schon lange bekannt als Standort besonderer Pflanzen. Fachleute haben rund zehn verschiedene Orchideenarten festgestellt, dazu kommen weitere seltene Gewächse wie Niedrige Schwarzwurzel, Flügel-Ginster und Berg-Platterbse. Ursprünglich war das Jägerhölzle eine Schafweide, worauf noch einzelne Wacholderbüten

sche hindeuten, da Schafe einen großen Bogen um diese machen. Als das Gebiet nicht mehr beweidet wurde, entwickelte sich ein lichter Kiefernwald mit Rohr-Pfeifengras im Unterwuchs. Früher wurden die Halme des Pfeifengrases zum Anbinden von Weinreben verwendet und lokal als „Ranschaub“ bezeichnet. Abgegrabener Keupermergel diente zur Bodenverbesserung in den Weinbergen. Die dadurch entstandenen Gruben sieht man im Jägerhölzle heute noch.

Mehrere Entwicklungen gefährdeten das kleine Gebiet zunehmend: Trittschäden durch Besuchende, Verbuschung und die Nutzung des nördlichen Waldrandbereichs zum Modellfliegen. Auch von daher war die

Ausweisung als Naturschutzgebiet richtig. Wegen des starken Besucherdrucks während der Orchideenblüte wurde das Gebiet früher sogar zeitweise durch den Naturschutzdienst des Schwäbischen Albvereins bewacht. Heutzutage sind die meisten Besucher gut informiert und nehmen Rücksicht auf die Natur. Der unvermeidlichen Verbuschung wird durch Landschaftspflege Einhalt geboten: Im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart wird aufkommendes Gehölz beseitigt und das Pfeifengras gemäht. So bleibt das Naturschutzgebiet für die licht- und wärmebedürftigen Pflanzen erhalten – hoffentlich über das nächste Jubiläum des Naturschutzgebietes hinaus.



Die Weiße Waldhyazinthe ist eine Orchidee. Ganz ähnlich ist die Berg-Waldhyazinthe, die ebenfalls im Jägerhölzle vorkommt.

Foto: Ulrike Kreh

Hintergrundinformationen zum Naturschutzgebiet Jägerhölzle

Steckbrief Naturschutzgebiet Jägerhölzle

- Unterschutzstellung: Das Gebiet wurde 1975 vom Regierungspräsidium Stuttgart zum Naturschutzgebiet ernannt. Das Naturschutzgebiet Jägerhölzle ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.
- Schutzzweck: Erhaltung einer wertvollen, artenreichen Pflanzengesellschaft, die in der Gegend sehr selten ist.
- Größe: 1,8 Hektar, 1983 Vergrößerung auf

- 2,7 Hektar
- Naturraum: Welzheimer Wald
- Geologie: Stubensandstein mit Mergelzwischenlagen

Hinweise für Besuchende: Ein Besuch des Naturschutzgebietes ist erlaubt, solange nichts gestört oder zerstört wird. Das Naturschutzgebiet liegt an der kleinen Verbindungsstraße vom Rudersberger Ortsteil Zumhof zum Edelmannshof.

Der Wanderweg Rudersberg – Laufenmühle mit der Albvereins-Wegmarkierung „Rotes Kreuz“ führt am Jägerhölzle vorbei.

Beilagen

Dem Fellbacher Wochenblatt liegende folgende Beilagen bei. Wir bitten um Beachtung:

Kaufland
Küchen-Arena
Otts Traumwelt

Anzeigen

FLOHMÄRKTE
Sonntag 26.10. Ortsmitte Remseck-Aldingen Kirche + verkaufsoffen
8.11. in der Festhalle S-Feuerbach
+15.11. Mehrzweckhalle LB-Eglosheim
Anmeldungen/Infos: www.timke.com

VERKÄUFE
Möbel / Einrichtung

Wegen Wohnungsaufgabe verkaufe ich folgende Möbelstücke:
Behr-Wäckerlin-Schränkwand Teakholz (1960), 3,58 x 2,45 x 0,675 mit beleuchteter Bar, VB 5.000,- €
Marktex Sideboard, Pinie Vollholz (ca. 1997), 1,96 x 0,75 x 0,46 m, VB 1.200 €
desweiteren ein hochwertiger Korbsessel, verschiedene andere Sessel, Sofa, Couchtische - Preise VB, 1 Seiler Klavier, Seriennummer 102819, gekauft ca. 1978, 1.500 €.
Tel. 0151-59827563

Dies und Das
Cavallo Reitstiefel, Gr. 39, gebraucht,
gut erhalten. Tel. 0711- 687 27 46

KAUFGESUCHE
Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden, Asteile + Schade. T. 07 11/244634 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch Einzelstücke und unvollständig! Tel. 0173-1705692

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492
www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z,
Puppen, Porzellan, Sammelalassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat.
Tel. 0178-6790864

Angeh. Designerin su. hochw. Pelz-/Lederbekleidung, Silberkollektionen. Tel. (01 63) 6 87 25 86

Suche Bekleidung und Anzüge für Damen und Herren, sowie auch ganze Nachlässe. Tel. 0170-7771107

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemäde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie **alte Reklame-Emailleschilder.** Telefon 07 11 / 6 40 58 70

ACHTUNG KAUF KRAWATTEN
Bowleservice-Porzellan, Besteck, Abendgarderobe, Handtaschen, Uhren und Modeschmuck. Seriöse Barabwicklung vor Ort. **Tel. 0171-7771709 HR GERSTE**

Herr Weiß kauft alte Möbel, Bilder, Teppiche, Porzellan, Gläser, Uhren, Musikinstr. uvm., 01573 - 8618915

SUCHE: Bowleservice, Abendgarde-robe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke und Uhren. Tel.: 0162 6727958

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938 www.ulri-shop.de

ZU VERSCHENKEN

Garten-Trampolin, 305 cm Durchmesser, gut erhalten, Sicherheitsnetz, Selbstabbau, Esslingen-Berkheim, 0160/96639541 nach 15 Uhr

Raclette-Grill, Fondue-Set, div. Geräte (Gardena) für den Garten, div. Flohmarktartikel. Tel. 0711/5108443

Handwerkliche Dienstleistungen

Das-Garten-Team seit 1978 sämtliche Gartenarbeiten, Treppen-Wege-Mauerbau ☎ 0711 - 34 27 907

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe «Klettertechnik»
! Alle Garten - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-Gehölz u. Heckenrückschnitt, etc!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreisel!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Gartenarbeiten

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. **Tel. 07 11-12 16 81 19**

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Entrümpelungen/Umzüge

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

GEFUNDEN / VERLOREN

500 € FINDERLOHN!
Am 10.10.2025 um 9 Uhr habe ich meinen GOLDENEN ARMREIF verloren, in Neugereut Flamingoweg 70. Wir bitten den ehrlichen Finder um Abgabe bei der Polizei, Fundbüro od. Kontakt unter: 0175 614 38 99

Am Puls der Stadt: Das Stadtmagazin im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Hübscher großer Er 64J. sucht sehr schlanke zierliche Sie für vertrauensvolle Beziehung. Küssen berühren spüren...Raum LB. smile.4you@web.de

Altmodisch sich hier kennenzulernen? Mann 59J./1,85m./NR sucht zum Aufbau einer positiven Beziehung eine Frau mit emotionaler Tiefe, Verlässlichkeit und Klarheit. Tel.: (0711) 4703973. Nur Mut! (Kein Risiko, keine Liebe...)

Er, 59/174, eher häuslicher Typ, sucht bodenständige Partnerin +-60. E-Mail: monrea@web.de

Lust auf eine diskrete erot. Freundschaft? Er, Ende 50, 1,78, 84 kg, großzügig, mobil, mit Tagesfreizeit. E-Mail: gd12b@gmx.de

Witwer, 82 J., 1,81, NR, gehbehindert, fahre Auto, mache regelmäßige Sport. Mitarbeiter für Haus u. Garten vorhanden. Ich suche meinen Traum. Sie sollten ca. 75 J., ehrlich, lieb, ohne riesigen Anhang sein, etwas Sinn für Gemütlichkeit, Chic und Erotik haben. FS erwünscht. Zuschriften (Bild?). ☞ unter Z2208948 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Kennst du die Gedanken... der Wunsch nach Zärtlichkeit und Leidenschaft? Bei gemeinsamen schönen Stunden den Alltag vergessen. Er, 62, 184, attraktiv und niveauvoll, sucht auf diesem Wege eine sympathische Sie, gerne gebunden, die eine zärtliche und diskrete Affäre mit ihm wagt. ready4love62@online.de

Er, 57, 170 cm, Nichtraucher, sportlich, vital, natürlich, sucht SIE. Im Raum Stuttgart. Mit Behinderung. Nicht unbedingt sie. Eher braucht es Nachsicht wegen meines eigenen Handicaps. Wo das verständliche Sprechen oft Schwierigkeiten macht. Geht letztlich aber ganz gut. Im Restaurant, beim Einkaufen usw. Man versteht mich dann. Die Annonce hier in Form zu bringen, hilft ein Freund. Strukturiertes Schreiben ist aufgrund meiner Beeinträchtigung so wenig meine Stärke. Eine kurze WhatsApp Nachricht an Bekannte ist deswegen kein schlimmes Problem. Funktioniert eigentlich immer halbwegs. Ach so. Trotz des Vorangegangenen. Ich bin finanziell unabhängig. In Beschäftigung. Mobil, vier Räder. In der Freizeit nehme ich gern das E-Bike. Hobby gibt es. Eigenheim. In dem man deswegen aber auch nicht so gern für sich alleine kocht. Ich muss hin und wieder schon raus. Wer mehr wissen möchte, bzw. falls du dir trotz meines Handicaps eine Beziehung grundsätzlich vorstellen kannst. Gerne auf ein Treffen. Eventuelle Zuschrift bitte mit Bild. Ich freu mich... westssiewok@hotmail.de

Sie sucht Ihn

Witwe, 72, humorv., sympathisch, su. liebev. Witwer für eine schöne Zeit. Bild wäre nett. ☞ unter Z2208938 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Margot, 71 J., verwitwet, mit schlankweibl. Figur. Bin eine ordentl. u. aufmerksame Hausfrau, die gerne kocht, Auto fährt u. Musik mag. Möchte Ihnen meine Fürsorge u. Liebe schenken. Sollten Sie ortsgeb. sein, kann ich auch zu Ihnen kommen. Folgen Sie Ihrem Herzen u. rufen Sie üb. PV an. **Tel. 0176-57889239**

Sabine, 64 J., aufrichtig, freundlich u. verträglich, schlank, familiär unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. PV **Tel. 0176-43632696**

Tanzen

Magst du Schlager? Sie, 70, 160, sucht netten Tänzer ☞ kosequ@gmx.de

Freundeskreis

Sympathische Sie, NR, 70, 160, sucht liebe Freundin zum Ausgehen, nette Freundschaft, tanzen, reisen, Kino u.s.w. ☞ kosequ@gmx.de

UNTERRICHT

Steuerliche ARGE Stuttgart West
Am 30.10.2025 veranstalten wir einen Vortrag zu steuerlichen Sonderthemen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0711/6155920.

Gemeinsam Gutes tun

Hilfe für den Nachbarn
www.stuttgarter-zeitung.de/stz-hilfe
Aktion Weihnachten
www.stuttgarter-nachrichten.de/aktionweihnachten
EZ-Weihnachtsspendenaktion
www.esslinger-zeitung.de/weihnachtsspendenaktion

Auto und Zweirad

Sicher durch den Wintersturm

Bei Glatteis Tempo drosseln, Abstand halten und keine abrupten Lenkbewegungen – Mit Alpine-Symbol (Schneeflocke) und mindestens vier Millimeter Profiltiefe ist man sicher unterwegs. •Sind die Straßenverhältnisse zu gefährlich, Auto besser stehen lassen

Schnee, Glätte und Orkanböen sorgen für brenzlige Situationen im Straßenverkehr. Der ACE gibt Tipps, wie Autofahrer bei diesen winterlichen Straßenverhältnissen sicher unterwegs sind.

Winterreifen sind Pflicht

In Deutschland gilt die situative Winterreifenpflicht: Bei winterlichen Straßenverhältnissen dürfen ausschließlich Winterreifen genutzt werden. Seit Oktober 2024 gelten übrigens nur noch Winter- oder Ganzjahresreifen mit Alpine-Symbol (Berg mit Schneeflocke) als wintertauglich.

Reifen, die nur die M+S-Kennzeichnung tragen, sind nicht mehr erlaubt. Achtung: Im Ausland gelten teils abwei-

chende Ausrüstungspflichten, über die sich unbedingt vor der Abfahrt informiert werden muss.

Auch wenn der Gesetzgeber nur eine Profiltiefe von 1,6 Millimeter vorschreibt, rät der ACE aus Sicherheitsgründen zu Winterreifen mit mindestens vier Millimeter Profiltiefe.

Vorsicht bei Glatteis und Schnee

Bei Temperaturen um den Nullpunkt steigt die Gefahr von Glatteis. Folgendes ist dann besonders wichtig: Tempo drosseln, Sicherheitsabstand vergrößern und abrupte Lenkmanöver vermeiden. Wer über Assistenzsysteme wie ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm) oder ABS

(Antiblockiersystem) verfügt, sollte bei einer Gefahrenbremsung oder wenn das Auto unkontrolliert rutscht, voll und kräftig bremsen und dabei gefühlvoll und so wenig wie möglich lenken. Um die Fahrbahnverhältnisse zu prüfen, kann bei klarer Straße und freier Sicht gelegentlich leicht gebremst werden.

Ist bekannt, dass Glatteis droht, sollte das Fahrzeug nach Möglichkeit sowieso am besten stehen bleiben.

Sicht gewährleisten

Vor Fahrtbeginn muss das Auto vollständig von Schnee und Eis befreit werden – inklusive Dach und Motorhaube. Die Scheibenwaschanlage sollte mit Frostschutzmittel befüllt sein, und Hilfsmittel wie Eiskratzer oder Enteisungsspray gehören griffbereit ins Fahrzeug.

Besondere Vorsicht ist bei Sturmböen geboten

Bei starkem Wind und Sturmböen ist besondere Vorsicht geboten. Äste oder Gegenstände können auf die Fahr-

bahn geraten. Vorausschauen-des Fahren und ein erhöhter Sicherheitsabstand sind entscheidend, um Unfälle zu vermeiden. Auf Brücken und beim Ausfahren aus Tunneln besteht erhöhte Seitenwindgefahr, besonders für Fahrzeuge mit Dachaufbauten, Transporter und Gespanne.

ANKAUF
ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

FELLBACHER Caravanning Markt
Tel.: 0711/58 43 00
Mietwagen-Rückläufer ab sofort im Verkauf
CAMPINGSHOP
WERKSTATT
VERMIETUNG
WOHNWAGEN & WOHNMOBILE
www.fellbacher-caravanningmarkt.de



Sicherer ist man jetzt mit Winterreifen unterwegs.

Foto: dpa

RENAULT & DACIA JAHRESWAGEN
Große Auswahl - So gut wie neu!
Tolles Preis-/Leistungsverhältnis
Autohaus GmbH schweier
Gotthilf-Bayh Str.-50-54 • Fellbach-Schmidten
Tel. 0711 951995-95
www.autohaus-schweier.de

Reifen Kaiser
Reifen-Service & Vulkanisierbetrieb
Marie-Curie-Str. 6 | 70736 Fellbach
Tel. 07 11-58 47 92
Fax 07 11-58 46 95
www.reifen-kaiser.com